



# WABERN SPIEGEL

DIE ZEITSCHRIFT FÜR WABERN UND SPIEGEL

November 2021 | 74. Jahrgang **11**

## **Grüner**

Analyse der Könizer Wahlen

## **Velozukunft**

Spannende Vorschläge für Wabern

## **Zurück zur Aue**

Aareprojekt Elfenau/Nessleren

# Simu dr Maler

Malerei & Gipserei

info@simudrmaler.ch  
031 961 47 00  
www.simudrmaler.ch



## Bestattungsdienst

Patrik Bärtschi Köniz  
Köniz-Wabern-Belp-Region

www.bestattungkoeniz.ch Tel: 031 974 00 60  
Kompetente Beratung Tag und Nacht  
Ihr Bestattungsunternehmen in der Region mit langjähriger Erfahrung

Eva-Maria Franz und Team  
Fachapothekerin  
in Offizinpharmazie  
Seftigenstrasse 219  
3084 Wabern  
www.gurtenapotheke.ch  
info@gurtenapotheke.ch  
T 031 961 26 10  
F 031 961 33 21  
Nutzen Sie unsere  
Fachkompetenz!

## Gurten Apotheke

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag  
8.00-12.15  
und 13.30-18.30 Uhr  
Samstag  
8.00-16.00 Uhr

pro Person  
**25%**  
auf 1 Styling/Cut

Aktion bis Ende November 2021.

COIFFEUR  
**Tscharner**

Dorfstrasse 2, 3084 Wabern, 031 961 29 86  
Kirchstrasse 11, 3065 Bolligen, 031 921 23 81  
www.coiffeurtscharner.ch  
Online-Anmeldung via Homepage

## Alles rein!

...Koella  
Textilpflege AG

www.allesrein.ch

**MITTWOCH  
HEMDENTAG** CHF 2.90

Hemd (gewaschen,  
gebügelt, am Bügel  
in Folie verpackt)

**DONNERSTAG  
HOSENTAG** CHF 6.90

Hose  
(Normalreinigung)

Die umweltfreundlichste  
Textilreinigung im Kanton Bern

Breitenrain	031 332 72 52	Wabern	031 961 35 69
Liebfeld	031 971 56 54	Kirchberg	034 445 21 81
Muri	031 951 62 63	Thun	033 336 77 87

**SIMON BERGER**  
MOBEL  
RESTAURATION  
GURTENAREAL  
3084 WABERN  
031/961 80 00

www.simon-berger.ch    werkstatt@simon-berger.ch

**Bögli Bestattungen**  
GmbH

Ines Bartels-Bögli  
Köniz und Wabern  
031 971 63 39  
boegli-bestattungen.ch

Das Familienunternehmen in dritter Generation  
Seit vielen Jahrzehnten beraten wir und erledigen sämtliche Aufgaben im Todesfall kompetent und zuverlässig. Wir sind 365 Tage rund um die Uhr für Sie da.  
**Ines Bartels-Bögli Ralf Bartels Regine Hostettler**

## Beratung – Bewertung Verkauf – Finanzierung

**Rolf Allimann**  
079 375 00 57  
rolf.allimann@follow.immo

**FOLLOW**  
IMMOBILIEN

SIV  
Schweizer Immobilienschätzer-Verband

English lernen mit Schwung  
im Zentrum von Belp, montags - freitags ☺  
079 759 62 65    www.at-helens.ch

ELEKTRIKER  
**Walther & Fankhauser**  
AG

Sit über 55 Jahr ä Kabulängi voruus

www.wafa.ch    031 960 90 90    info@wafa.ch

## GÜGGELI TAKE AWAY

VOM FEINSTEN

**DONNERSTAG  
IN WABERN**  
BEI DER BÄCKEREI

Z.B.

- POULET-SPIESSLI
- POULET-SCHENKEL
- BRATHÄRDÖPFELI
- FEINE DIP-SAUCEN

ROSSIS-GRILL.CH

## Editorial

«Geliebte Zukunft» heisst das Lied der ostdeutschen Gruppe «Die Prinzen», das heute Morgen aus meinem Radio plätscherte und seither meine Stimmung beflügelt. Und siehe da, diese Ausgabe des WabernSpiegels ist tatsächlich ein Zukunftsheft: Wahlergebnisse markieren die Zukunft, sie läuten eine neue Legislaturperiode mit einigen neuen Gesichtern und vielen neuen Herausforderungen ein.

Beinahe schon utopisch lesen sich die Pläne der Regionalkonferenz Mittelland zum Ausbau der Velowege. Richtig ins Schwärmen bringen mich die Skizzen zur Aareufer-Sanierung. Fast könnte dabei untergehen, dass die Erneuerung der Gurtenbahnanlage und der Aufbau einer Sternwarte auf dem Gurten ebenfalls echte Sensationen sind.

Und dann ist da die neue Kolumne von Milena Widmer, die mit dem Eintritt in die Hotelfachschule in Lausanne einen Meilenstein für ihre Zukunft gesetzt hat. Sie wird uns nun von Zeit zu Zeit aus ihrer neuen Welt berichten. Die Redaktion wünscht ihr viel Erfolg bei ihrer Ausbildung.

*Moël Volken*

## Vereinskonvent Wabern Spiegel

Der WabernSpiegel ist das Mitteilungsblatt der Mitglieder des Vereinskonzents Wabern Spiegel. Der WabernSpiegel ist politisch und konfessionell unabhängig.

Er wird 10-mal im Jahr in die Haushalte von Wabern, Gurtenbühl, Spiegel und Blinzern verteilt. Auflage: 6200 Ex.

### Leiste:

• Gurtenbühl-Leist • Spiegel-Leist • Wabern-Leist

### Vereine und Institutionen:

• Alters- und Pflegeheim Weyergut Bethanien • Bernau  
• Elterngruppe Wabern • Familiengarten-Verein Wabern  
• Familienclub Spiegel • FC Wabern • Feuerwehrverein Wabern  
• Frauenriege Wabern • Frauen St. Michael • Freischützen Wabern • Heitere Fahne • IG-Kompost Köniz • juk – Jugendarbeit Köniz/Wabern • Könizer Bibliotheken • La gugg au vin  
• LeihBar Wabern • Ludothek Wabern • Michaels Chor Wabern • Musikgesellschaft Köniz-Wabern • Pfadi Falkenstein Köniz • Pfarrei St. Michael • Pro Natura Zentrum Eichholz  
• Ref. Kirche Wabern • Schule Morillon • Salome-Brunner-Stiftung: Sprachheilschule Wabern und Heilpädagogische Schule Wabern • Schachclub Köniz-Wabern • SPITEX Region Köniz  
• Sport- und Skiclub SSC Wabern • Singkreis Wabern  
• Spiegelbühne • Stiftung Bächtelen • Tennisclub Eichholz Wabern • Tertianum AG Residenz Chly Wabere • Turnverein Wabern • Verein Kinderheim Maiezyt Wabern • Verein Freizeit-Arbeit Wabern-Spiegel • Verein Spiegel-Blinzern-plateau • Wasserfahrverein Freiheit Wabern-Bern • Wohn- und Pflegeheim Grünau AG

### Parteien aus dem Spiegel und Wabern:

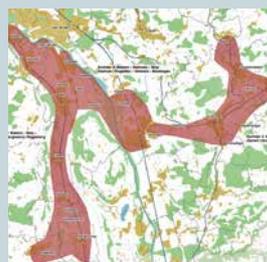
• Die Mitte • FDP.Die Liberalen • SP • SVP • GLP • Grüne Köniz

## Inhalt



### Gemeindewahlen 4

Parlament neu aufgemischt



### Radprojekte in und um Wabern 6

Velorouten-Planung  
Bern-Mittelland



### Meine Welt hat sich verändert 7

Brief aus der Hotelfach-  
Ausbildung



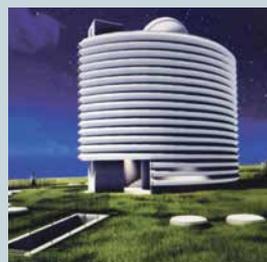
### Zurück zur Aue 8

Wasserbauprojekt  
Efenau/Nessleren



### Facelifting für die Gurtenbahn 9

Umfassende Sanierung 2023



### Geschenk aus heiterem Himmel 10

Ein Observatorium für den Gurten

## Titelbild

*METAS-UFO (aus Fotowettbewerb Mein Wabern)*

*Bild Miriam Tarchini*

## Rückblick auf die Gemeindewahlen

### Grün im Vormarsch

Im Könizer Parlament gesellen sich zu den acht Wiedergewählten aus Wabern und dem Spiegel (3 FDP, 2 SP, 2 Grüne, 1 GLP) neu zwei weitere Grüne aus Wabern. Mit total zehn Sitzen ist das WaSp-Verteilgebiet nach wie vor unterproportional vertreten – immerhin weniger krass als auch schon.

#### Gemeinderat und Präsidium: Verändert haben sich bloss die Gewichte

Personell und somit parteipolitisch bleibt in der Exekutive der zwölftgrössten Schweizer Gemeinde alles beim Alten: Je ein Sitz für SP (Gemeindepräsidium), Grüne, FDP, SVP und GLP. Allerdings haben sich die Gewichte bemerkenswert verschoben. Wurde vor vier Jahren Annemarie Berlinger im zweiten Wahlgang mit 43,3% aller Stimmen zur Gemeindepräsidentin erkoren, schaffte sie es diesmal gegen dieselben Mitbewerber (Hanspeter Kohler und Thomas Brönnimann) bereits im ersten Wahlgang mit 51,6%.

Bei den Gemeinderatswahlen fällt vorab die markante Steigerung bei den Grünen auf: Konnte Hansueli Pestalozzi vor vier Jahren nur knapp den Sitz der Grünen verteidigen – die SP verpasste hauchdünn einen zweiten Sitz –, schaffte er es diesmal auf Platz 2 hinter Annemarie Berlinger, mit deutlichem Vorsprung vor seinen drei Kollegen Kohler, Burren und Brönni-



Hansueli Pestalozzi und Hanspeter Kohler: Die zwei Gemeinderäte aus dem WaSp-Verteilgebiet wurden problemlos wiedergewählt Bilder zvg

mann. Die Listenverbindung SP/Grüne steigerte sich von 39,8% im Jahr 2017 auf nun 44,3%, womit sie relativ nahe an einen dritten Sitz zulasten der Listenverbindung FDP/SVP (Rückgang von 33,8% auf 31,5%) kam. Erst einmal, in der Legislaturperiode 2010–2013, hatte Links-Grün in Köniz die Mehrheit in der Exekutive – seither spielt Gemeinderat Thomas Brönnimann das «Zünglein an der Waage» zwischen Links und Rechts.

#### Parlament: Grüne und Grünliberale legen weiter zu

Gewinner der Parlamentswahlen sind – nicht ganz überraschend in diesen Zeiten – die Grünen und die Grünliberalen mit je zwei zusätzlichen Sitzen, dies zulasten der SVP (–2 Sitze), sowie der EVP und der aus der Fusion von BDP und CVP hervorgegangenen «Die Mitte» (je 1 Sitzverlust). Die Listen «Grüne» und «Junge Grüne» zusammen vermochten ihren Wähleranteil gegenüber 2017 um mehr als ein Drittel von 15,2% auf 20,6% zu steigern, wobei die Jungen nicht weniger als 6,3 Prozentpunkte beisteuerten. Die Grünen überholten damit deutlich SVP (Rückgang von 18,5% auf 15,3%) und FDP (Rückgang von 15,3% auf 14,2%) und nähern sich der SP an (Rückgang von 25,0% auf 23,8%).

Prozentual fast ebenso stark zugelegt wie die Grünen hat die GLP – deren Wähleranteil (Steigerung von 10,4 auf 13,0%) liegt nur noch knapp hinter jenem der FDP. Allerdings könnte der Vormarsch der Grünen und Grünliberalen bei den Könizer Wahlen durch die gleichzeitige Klimaschutz-Abstimmung und die eidgenössische Ehe-für-alle-Abstimmung verstärkt worden sein.

Der Blick auf die Sitzverschiebungen im Könizer Parlament in den letzten 20 Jahren verdeutlicht den Trend zu Grün/Grünliberal: schrittweise Steigerung von zusammengezählt 3 Sitzen vor 20 Jahren auf nunmehr 14 Sitze. Dieser Zuwachs ging primär zulasten des bürgerlichen Blocks (FDP/SVP: 6 Sitzverluste seit der Legislatur 2001–2004) und in den letzten Jahren auch zulasten der mittlerweile mit der CVP fusionierten BDP (zusammen 4 Sitzverluste seit der Legislatur 2013–2016).

#### Sitzverschiebungen im Könizer Parlament seit 2001

	2001	2005	2009	2013	2017	2021
SP	12	12	10	10	10	10
Grüne	3	5	5	5	6	8
GLP	–	–	1	3	4	6
EVP	3	3	3	2	3	2
CVP/BDP*	2	2	6	6	3	2
FDP	9	9	7	5	6	6
SVP	9	8	8	9	8	6
SD**	2	1	–	–	–	–

\* Die BDP nahm an den Wahlen 2009/2013/2017 als eigenständige Partei teil und fusionierte vor Kurzem mit der CVP zur Partei «Die Mitte».

\*\* 2001/2005 sassen noch die «Schweizer Demokraten» im Könizer Parlament ein.



Die Gewählten aus Wabern und dem Spiegel – von oben links nach unten rechts in der Reihenfolge der Stimmenanteile: Tanja Bauer (SP, bisher), Christina Aebischer (Grüne, bisher), Isabelle Steiner (SP, bisher), Tatjana Rothenbühler (FDP, bisher), Dominic Amacher (FDP, bisher), Ronald Sonderegger (FDP, bisher), Daniel Hofer (Grüne, neu), Christine Müller (Grüne, neu), Roland Akeret (GLP, bisher), Isabelle Feller (Junge Grüne, bisher)

Bilder zvg

Links-Grün kommt im neuen Parlament auf bisher noch nie erreichte 18 Sitze. Eine Mehrheit ist dies aber nicht – im 40-köpfigen Parlament dürfte deshalb weiterhin die Mitte-Fraktion (GLP/EVP/Die Mitte) bei vielen Abstimmungen den Ausschlag geben.

## Wabern und Spiegel mit sehr unterschiedlichen Parlamentarier\*innen-Delegationen

Ähnlich wie bei den Wahlen 2017 präsentiert sich auch die neu gewählte Parlamentarier\*innen-Delegation aus dem Spiegel (3×FDP, 1×Junge Grüne) völlig anders als jene aus Wabern (3×Grüne, 2×SP, 1×GLP) – was aber höchstens teilweise ein Abbild der Wählerschaft in Wabern und im Spiegel darstellen dürfte.

Insgesamt fünf Frauen und fünf Männer aus dem WaSp-Verteilgebiet – dies steht im auffälligen Kontrast zu den Wahlen vor vier Jahren, als es aus Wabern/Spiegel nur zwei Frauen neben sieben Männern ins Parlament geschafft haben. Auch insgesamt präsentiert sich das neue Könizer Parlament geschlechtermässig ausgeglichen, wobei von den neu 20 Frauen (so viele wie noch nie) allein acht der SP und fünf den Grünen angehören. Paritätisch vertreten sind die FDP und die EVP (3:3 resp. 1:1). Männerdominant sind nurmehr die Delegationen von GLP (4:2), SVP (5:1) und «Die Mitte» (2:0).

Auffallend ist, dass bei drei der vier grössten Parteien Kandidatinnen aus dem WaSp-Verteilgebiet parteiintern am meis-

ten Stimmen erzielten: Während SP-Grossrätin Tanja Bauer auch bei den Gemeinderatswahlen Annemarie Berlinger listenintern klar am nächsten kam, schwang bei den Grünen Christina Aebischer mit einer einzigen Stimme Vorsprung obenaus. Bei der FDP waren es Tatjana Rothenbühler und Dominic Amacher aus dem Spiegel, die parteiintern die vordersten Plätze belegten.

Nun, der Wahlkampf 2021 ist passé. Doch Ruhe kehrt in der Könizer Politik nicht so schnell ein. Vielmehr schlägt der bevorstehende Abstimmungskampf um die befristete Steuererhöhung bereits Wellen – auch diesen Sturm werden wir überstehen!

Pierre Pestalozzi

## Keine Eile trotz Abbruchbewilligung Migrol-Tankstelle bleibt vorerst

In der WaSp-Ausgabe 2021\_3 berichteten wir über die Baupublikation «Rückbau des Gebäudes Seftigenstrasse 350, Begrünung», die in Wabern einiges Staunen auslöste. Das Abbruchgesuch betrifft die 1984 errichtete Tankstelle und Autowaschanlage, die seit gut 20 Jahren von der Migrol betrieben wird.

Auf unsere Nachfrage hin vermeldet die Medienstelle der Genossenschaft Migros Aare, dass das Baugesuch keine Einspra-

chen ausgelöst habe und mittlerweile seitens der Gemeinde bewilligt worden sei. Theoretisch könnte somit der Abbruchhammer auf dieser knapp 7000 m<sup>2</sup> grossen Parzelle in Kleinwabern rasch auffahren; doch die Migros Aare zeigt keine Eile.

### Zusammenhang mit dem Umbau des Centers Chly-Wabere

Auf die Frage, was denn hinter dem Abbruchgesuch stecke, betont die Mig-

ros-Medienstelle den Zusammenhang mit dem Umbau des Centers Chly-Wabere: «Im Rahmen dieses Center-Umbaus wird auch die Tankstelle in die Arealentwicklung miteinbezogen. Noch ist aber nicht klar, in welcher Form – es werden verschiedene Varianten geprüft.» Deshalb könne auch noch nicht gesagt werden, wann mit der Schliessung von Autowaschanlage, Tankstelle und Shop zu rechnen sei.

pp

## Attraktivere Velorouten angestrebt

**Bis am 25. Oktober lag die im Auftrag der Regionalkonferenz Bern-Mittelland erarbeitete Planungsstudie «Linienführung Veloverkehr in der Region Bern-Mittelland» zur öffentlichen Mitwirkung auf. Ziel der Planung ist eine attraktive Linienführung der regional bedeutsamen Velorouten. Wabern ist hierbei von mehreren Verbesserungsvorschlägen betroffen.**

Insgesamt sind in der Studie fünf Verkehrskorridore definiert. Aus Waberer Sicht interessieren der südwärts führende (Gürbetal-)Korridor 1 (Wabern–Kehrsatz–

Belp–Toffen–Riggisberg) und der südostwärts via Flughafen Belpmoos bis Münsingen reichende Korridor 2, an den Korridor 3 nach Biglen anschliesst.

### Neuer Veloweg im Abschnitt Weyergut–Nessleren

Für den Abschnitt Weyergut–Nessleren empfiehlt die Studie eine Linienführung über das Weyergut (Lückenschliessung zwischen den beiden Teilstücken der Viktoriastrasse) und entlang METAS-Areal/Nesslerenhölzli – dies anstelle der heutigen, steigungsreichen Linienführung via Alpenstrasse–Nesslerenweg.

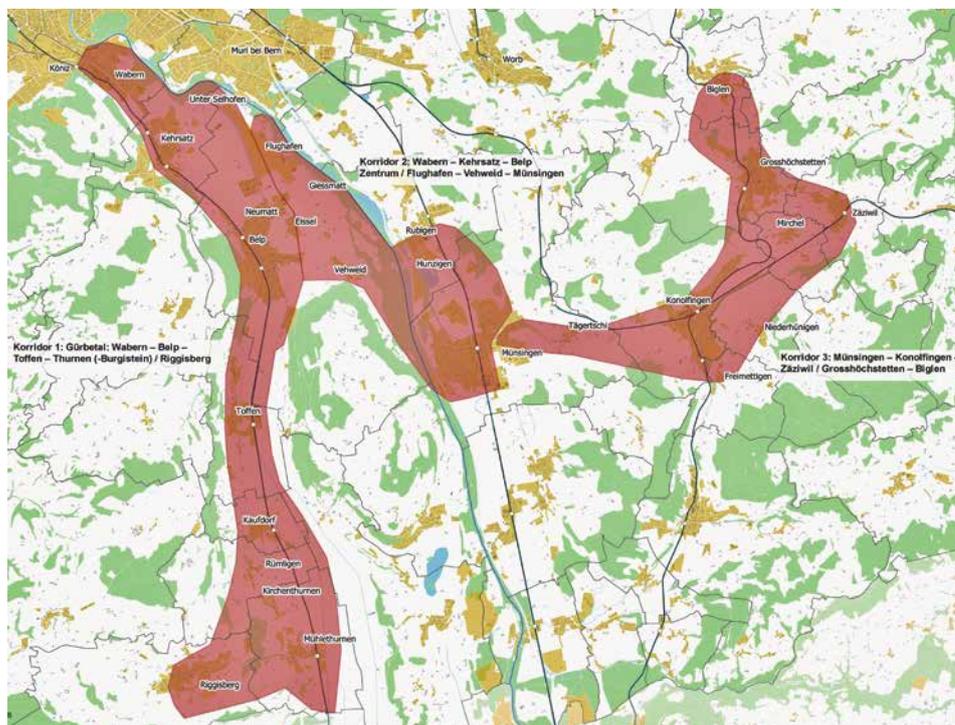
Im Fokus steht zudem der südwärts anschliessende Abschnitt Nessleren–Unter Selhofen, welcher im Urteil der Planer den heutigen Anforderungen des Veloverkehrs

nur noch teilweise genügt, da Autos und Velos lediglich bei stark reduzierter Geschwindigkeit kreuzen können. An schönen Wochenenden sind zudem zahlreiche Spaziergänger unterwegs. Deshalb empfiehlt die Studie, den bestehenden Abschnitt von 3,5 auf 4 bis 4,5 Meter zu verbreitern.

### Radweg entlang der S-Bahnlinie

Die Eröffnung eines neuen Fuss- und Radwegs entlang der S-Bahnlinie zwischen Wabern und Kleinwabern wurde ursprünglich per Ende 2021 in Aussicht gestellt, doch bleibt das 5-Millionen-Projekt durch eine Einsprache vorerst blockiert. Die vorliegende Planungsstudie zeigt nun auf, wie die Fortsetzung Kleinwabern–Belp vorgesehen ist. Der Teilabschnitt Kleinwabern–Kehrsatz Nord soll im Rahmen der Neukonzeption Seftigenstrasse (vgl. WaSp 5\_2021) erstellt werden. Die konkreten Massnahmen sind im Gestaltungskonzept detailliert festgehalten.

Higi Heilingger



Übersicht über die drei Korridore Wabern–Riggisberg, Wabern–Münsingen und Münsingen–Biglen.  
Grafik vvg

### Wie weiter?

Zur öffentlichen Mitwirkung eingeladen waren Bevölkerung, Gemeinden, Ämter und Institutionen. Als Nächstes werden nun die im Mitwirkungsverfahren eingetroffenen Eingaben gesammelt, fachlich beurteilt und beantwortet. Der überarbeitete Schlussbericht der Regionalkonferenz ist in etwa drei Monaten zu erwarten.

Wer sich ein vertieftes Bild über die Vorschläge der Planungsstudie zur Linienführung des Veloalltagsverkehrs in der Region Bern machen will, findet die Details unter [www.bernmittelland.ch/Themen/Verkehr/Projekte](http://www.bernmittelland.ch/Themen/Verkehr/Projekte).

## Gaswerkbahn: falsche Bildlegende

Das Bild auf Seite 8 (WaSp 10\_21) ist nicht richtig beschriftet. Das «Gasbändli» fährt Richtung Bahnhof Wabern, nach Überquerung der Seftigenstrasse, und nicht kurz vor der Überquerung! Das 1. Haus von links steht an der Ecke Weyerstrasse/Seftigen-

strasse. Das 2. Haus Ecke Grünastrasse/Seftigenstrasse, das 3. Haus ist Grünastrasse 2 und das halb sichtbare Grünastrasse 4. Der Fussweg neben der Bahntrasse existiert so nicht mehr; er wurde von den Jugendlichen des Quartiers damals zum Fussballspielen benutzt.

*Es grüssen die schon in Wabern aufgewachsenen Peter und Maria Miescher*



## Milena Widmer aus Wabern berichtet

### Briefe aus der Hotelfachausbildung EHL



In Lausanne an der renommierten EHL (Ecole hôtelière de Lausanne) eine Bachelorausbildung mit dem vielversprechenden Namen International Hospitality Management zu machen, davon hat die junge Wabererin Milena Widmer geträumt. «Die Besuche diverser universitärer Anlässe zum Studienentscheid haben mich nicht überzeugt», beantwortet Milena die Frage nach der Wahl der exklusiven Ausbildungsstätte. «Mir wurde anlässlich eines Besuchs der Berufsausbildungsmesse die Hotelfachschule Luzern vorgestellt, seither hat mich die Idee, in die Hotelwelt einzutauchen, nicht mehr losgelassen. Ich habe dann kurz vor der Matura voll auf diese Karte gesetzt.»

*Bild Ella Widmer*

Um diese Karte auszuspielen, musste die junge Frau ein ausgesprochen anspruchsvolles Aufnahmeverfahren durchlaufen. Dieses beinhaltete das Schreiben eines Essays («warum ich an diese Schule passe»), einen Online-Test, ein Interview, eine Online-Gruppenarbeit («erstellt eine Teamvision über die Hotellerie») und Englischtests.

Im September ist Milena in Lausanne angekommen und taucht in erste Module ein, welche aus Praktika in allen Bereichen des Gastgewerbes bestehen. Erst ab dem zweiten Ausbildungsjahr beginnt die vorwiegend universitäre theoretische Ausbildung, welche die wichtigen Standbeine Marketing, Management und Wirtschaft beinhaltet. Bald wird die mehrsprachig aufgewachsene Studentin entscheiden müssen, wo sie sich für ihr erstes Hotelpraktikum im Ausland bewerben will. Das könnte in New York, Singapur oder Kroatien sein. Wie sie sich entscheidet, oder wie sie sich im ersten Praktikum zur Barmaid und Weinkennerin ausbilden lässt, das erzählt sie in der neuen Rubrik «Briefe aus Lausanne».

*Therese Jungen*

## Meine Welt hat sich verändert

Meine Welt hat sich verändert. Ich lebe nun seit drei Wochen auf einem Campus, den ich zuvor nur digital erkundet hatte. Aus dem Gymer Chiläfüud wurde die EHL in Lausanne. Aus den Birkis wurden Schnürschuhe, und aus Deutsch, teils Englisch, wurde komplett Englisch und teils Spanisch. Meine Mitschüler\*innen, viele davon auch schon Freunde und Freundinnen, kommen aus den verschiedensten Winkeln der Welt. Beim Znacht wird uns nicht langweilig, und der Gesprächsstoff geht auch nie aus.

Anfangs war es schwer, sich zurechtzufinden und aus der ungewohnten Umgebung ein neues Zuhause zu gestalten. Ich suchte nach Bekanntem, und als ich die Folg-

Märkli in der Handyhülle eines Mitstudenten entdeckte, ging ich mich direkt vorstellen. Mittlerweile habe ich mich einigermaßen gefunden, und ich entdecke immer mehr, wie einzigartig es ist, mit so vielen Jugendlichen aus verschiedensten Ländern und Kontinenten an einem Ort zu leben. Es ist komisch, wie schnell man sich an Veränderungen gewöhnt, sogar an Monsieur Laurent und seinen Guide for Professional Attire. Obwohl man Guide wohl eher durch Regelbuch ersetzen müsste! Aber das ist ja auch egal, solange man sich nur strikt an den Guide hält.

Während ich im Sommer noch mehr oder weniger fleissig für meine Matur büffelte, erweitere ich momentan mein Wissen über die internationalen Spirituosen. Aus Integralen und Vokabeln wurden Produktionsschritte, Verkaufsschlager und Cocktails. Keine Angst, das bleibt nicht für immer so, nächste Woche stehen Weine aus aller Welt auf dem Stundenplan, dicht gefolgt von zwei Wochen Stewarding, Details folgen. Vor vier Monaten sass ich noch den ganzen Tag in der Klasse, nun laufe ich mehr als dass ich sitze, und ersteres meist in erhöhtem Tempo. Damals beschränkte sich meine Arbeitserfahrung noch auf Mathenachhilfe. Mittlerweile kann ich auf zwei erfolgreiche Schichten hinter der Bar zurückblicken. Eine hinter der Uni-Bar und eine hinter der Lounge Bar auf dem Campus. Ich hätte mir beides nicht unbedingt zugetraut, aber es ist interessant zu sehen, wie man mit den verschiedensten Situationen umzugehen lernt, wenn man nicht gross eine andere Wahl hat.

*Milena Widmer*



*Likör- und Aperitif-Degustation*

*Bild Milena Widmer*

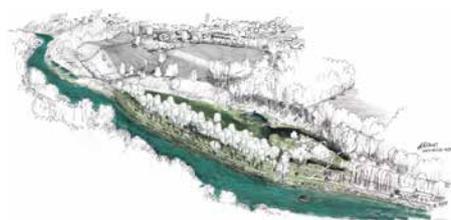
# Näher an die alte Aue dank Aareufer-Sanierung

**In zwölf Monaten geht's los mit der komplexen Aareufer-Sanierung im Abschnitt Eichholz/Dählhölzli – bis Ostern 2023 soll diese abgeschlossen werden. Und schon winkt aareaufwärts die nächste Sanierungsetappe: Das öffentliche Mitwirkungsverfahren zum «Wasserbauplan Efenau/Nessleren» dauert vom 1. November bis 5. Dezember.**

### Zurück zur Aue

Wie es der Name besagt, war die Efenau ursprünglich eine Auenlandschaft. Die Aare schlängelte sich durch ein breites Flussbett, wobei sich auch Inseln bildeten (s. Bild). Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Aare mittels eines Damms begräbt, um den Fluss schiffbar zu machen. Ab 1940 wurde in der Efenau aareseitig ein zweiter Damm errichtet, um darin eine für die ganze Region wichtige Abwasserleitung zu verlegen. Im linksufrigen Damm verlaufen eine Hauptleitung der Wasserversorgung sowie die Abwasserleitung der Gemeinde Köniz.

Die Abwasser- und Trinkwasserleitungen entlang der Aareufer im Gebiet Efenau und Nessleren sind nicht mehr ausreichend geschützt. In der Efenau soll die Leitung verlegt werden und die Aare mehr Platz erhalten. Dadurch sollen die Erosion der Flusssohle gestoppt und der ökologische Wert des Gebiets langfristig gesichert werden. Gleichzeitig soll die Efenau als wichtiges Naherholungsgebiet erhalten bleiben. Auch das linke Aareufer wird künftig vielfältiger aussehen.



*Situation heute: Die Aare ist in der Efenau durch Dämme kanalisiert und ökologisch wenig wertvoll. Die Abwasserleitung im aareseitigen Damm ist von der Ufererosion gefährdet. Der Efenauweiher bildet ei-*

*nen wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere, verlandet aber zunehmend.*



*Situation direkt nach Projektumsetzung: Am rechten Flussufer ist die Abwasserleitung in den Hang verlegt worden. Die Dämme sind im oberen Bereich entfernt, und die Aare ist dadurch eigendynamisch aufgeweitet worden. Der Weg führt jetzt über einen Steg entlang der aufgeweiteten Aare.*



*Möglicher Zustand nach einigen Jahrzehnten: Die Aare bestimmt im Bereich der Aufweitung ihren Flusslauf wieder selbst, es entsteht eine wertvolle Auenlandschaft. Das ökologisch wertvolle Chräbsebächli und die beliebten «Badebuhnen» sind davon nicht betroffen.*

*Visualisierungen: Emch + Berger AG*

Interessierte haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung (1. November bis 5. Dezember 2021) zum Projekt zu äussern, und sind zu folgenden Anlässen eingeladen:

### Mo 1. November, 19.00 bis 21.00 Uhr: Informationsveranstaltung

- Ort: Gewächshäuser Efenau (Efenauweg 94a, 3006 Bern)
- Inhalt: Präsentation und Diskussion des Wasserbauprojekts Efenau/Nessleren. Mit Regierungsrat Christoph Neuhaus, Gemeinderätin Marieke Kruit sowie Vertretungen der Gemeinderäte Muri und Köniz



*Aare-Flusslauf einst: gute alte Zeiten?*

*Bild: Gabriel Lory der Jüngere, «Ansicht vom Garten der Efenau aus», kolorierter Stich, ca. 1833, Kunstmuseum Bern*

- Corona: Teilnahme nur mit Covid-Zertifikat und Ausweis möglich. Anmeldung bis 28. Oktober unter [www.be.ch/elfenau](http://www.be.ch/elfenau) oder 031 636 52 43. Die Info-Veranstaltung wird zusätzlich live übertragen, Link unter [www.be.ch/elfenau](http://www.be.ch/elfenau).

## Sa 6. November, 11.00 bis 14.00 Uhr: Projektspaziergang

Auf einem Spaziergang direkt vor Ort am rechten Aareufer (Elfenau) können Sie sich über das Projekt informieren: An drei Posten erläutern Projektverantwortliche das Vorhaben und beantworten Ihre Fragen. Die drei Posten können im angegebenen Zeitfenster frei besucht werden. Eine Anmeldung oder ein Covid-Zertifikat sind nicht nötig. Weitere Informationen unter [www.be.ch/elfenau](http://www.be.ch/elfenau).

Die Projektpläne und weitere Mitwirkungsunterlagen sind auf [www.be.ch/elfenau](http://www.be.ch/elfenau) aufgeschaltet und liegen bei den Gemeindeverwaltungen von Bern, Muri und Köniz sowie beim kantonalen Tiefbauamt auf. Rückmeldungen im Rahmen der Mitwirkung können über einen Online-Fragebogen gegeben werden.

*Pierre Pestalozzi*

## Info-Anlass «Heizungersatz und Solarenergie»

### Mi 27. Oktober, 19.30 Uhr, Aula Morillon-Schulhaus

Der Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft beginnt beim alltäglichen Verhalten. Machen Sie sich Gedanken zum Ersatz Ihrer Heizung? Ziehen Sie die Installation einer Solaranlage in Betracht? Die Wanderausstellung «Energiewende leben» macht noch bis Ende Oktober Halt auf dem Bläuackerplatz (Container vor der Migros).  
Öffnungszeiten: Mittwoch, 27. Oktober, 14.00 bis 19.00 Uhr; Freitag, 29. Oktober, 14.00 bis 19.00 Uhr; Samstag, 30. Oktober, 9.00 bis 17.00 Uhr.

Im Rahmen der Kampagne «Energiewende leben» lädt die Fachstelle Umwelt und Energie der Gemeinde Köniz Hausbesitzerinnen und -besitzer zu einem Info-Anlass am Mittwoch, 27. Oktober, um 19.30 Uhr in die Aula des OSZ Morillon ein:

## Umfassende Sanierung im Jahr 2023

# Facelifting für die Gurtenbahn

**Die Erneuerung von Betriebsbewilligung und Konzession der Gurtenbahn steht an. Deshalb werden Bahnanlagen und die Talstation umfassend saniert. Neue Panoramawagen sollen zur barrierefreien Fahrt auf den Gurten beitragen.**

Bahnanlagen und Talstation der Gurtenbahn wurden letztmals 1999 zur Eröffnung des «Gurten-Park im Grünen» umfassend saniert. Diverse Anlagen haben mittlerweile das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Bis Ende 2023 muss die Gurtenbahn AG die Betriebsbewilligung und die Konzession für den Betrieb der Standseilbahn erneuern. Im Hinblick darauf sollen Bahnanlagen und Talstation 2023 saniert, modernisiert und behindertengerecht umgebaut werden. Die Bergstation ist bereits behindertengerecht ausgestaltet und bedarf nur kleinerer Anpassungen.

### Behindertengerecht

Damit Personen mit eingeschränkter Mobilität die Gurtenbahn autonom nutzen können, erhält die Talstation neu einen Lift vom Vorplatz zur Ein- und Ausstiegshalle sowie eine behindertengerechte Toilette. Die Talstation wird zudem offener gestaltet (Entfernung Kassenraum) und energetisch saniert. Die neuen Panoramawagen verfügen über ein speziell grosses, ebenerdig zugängliches Abteil für Rollstuhlfahrer\*innen, Kinderwagen und Waren.

Die Betriebsprozesse und das Zutrittskonzept werden optimiert. Damit kann die Gurtenbahn unbegleitet fahren (mit Überwachung ab Bergstation), und in Randzeiten wird sogar ein vollautomatischer Betrieb möglich. Der Billetverkauf wird



Die zwei Wagen der Gurtenbahn: Erst 22 Jahre alt und schon winkt die Ausmusterung  
*Bild zvz*

ganz auf Automaten und Onlineverkauf umgestellt. Neu gilt zudem Selbstkontrolle, was den Personalbedarf reduziert.

### Sicherer

Zur Erhöhung der Sicherheit werden die Perrons der Tal- und Bergstation mit automatischen Türen ausgestattet, und die Streckenabzäunung wird moderat erweitert (Ersatz des Stacheldrahtzauns durch Maschendraht- und Holzlattenzaun). Auch wird die gesamte Steuerung der Bahnanlage modernisiert. All diese Massnahmen erlauben, die Betriebsabläufe vermehrt zu automatisieren und effizienter zu gestalten sowie die Transportkapazität leicht zu erhöhen.

Die Kosten der Sanierung belaufen sich nach ersten groben Schätzungen auf rund 10 Millionen Franken. Die Baubewilligung wird vor Ende 2022 erwartet, damit die Bauarbeiten Anfang 2023 starten können. Für das dritte Quartal 2023 wird ein Unterbruch des Bahnbetriebs und als Ersatz ein Busbetrieb angekündigt.

*Pierre Pestalozzi*

- Informationen durch die Fachstelle zur Wärmeversorgungsplanung der Gemeinde, zu geplanten Verbänden und zur Wärmeversorgungskarte (s. auch den Artikel im WaSp 2021\_9);
- Referat von Maya Stalder (öffentliche Energieberatung) über die Auswahl des Heizungssystems und die verfügbaren Fördergelder;

- Referat von Urs Muntwyler (Professor für Photovoltaik) zur Solarenergienutzung im Eigenheim;
- Offene Fragerunde, danach Apéro.

Eintritt kostenlos. Zertifikatspflicht.

Anmeldung erwünscht an [energie@koeniz.ch](mailto:energie@koeniz.ch)

pp

Der Berner Hausberg wird um eine Attraktion reicher

## Sternwarte Gurten – Geschenk aus heiterem Himmel

Das Baugesuch der Migros Aare für eine Sternwarte auf dem Gurten stiess auf keinerlei Widerstand und wurde Ende September bewilligt. Der Bau des Fundaments erfolgt in diesen Tagen – eingeweiht werden soll das Observatorium am 20. März 2022. Es wird einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sein. Hans Traffelet, Geschäftsführer des Gurten-Park im Grünen, gab dem WabernSpiegel Auskunft.

### Generöses Geschenk vom Monte Generoso

Die neuste Attraktion auf dem Gurten ist keineswegs ein Frischling, sondern hat bereits 25 Jahre auf dem Buckel: Das Observatorium, das zur Beobachtung der Sonne, der Sterne und des Universums dient, stammt vom Monte Generoso, dem 1700m hohen Ausflugsberg zwischen Luganer- und Comersee. 1996 vom Migros-Kulturprozent gesponsert, wurde die Sternwarte kürzlich von der im Besitz des Migros-Genossenschaftsbunds befindlichen Ferrovie Monte Generoso SA abgebaut und der Migros Aare geschenkt. Sie wird nun auf dem Berner Hausberg nahe des Spielparks ein zweites Leben bekommen.

### Astronomie im Trend

Dass die Sternwarte auf dem Monte Generoso abgebrochen wurde, ist den rückläufigen Besucherzahlen geschuldet – dies einerseits wegen des fehlenden Abendbetriebs auf dem Ausflugsberg, andererseits wegen der langen An- und Rückreise mittels Schmalspur-Zahnradbahn. Als Hans Traffelet von der Rückbau-Absicht hörte, reagierte er blitzschnell und schlug den Gurten als Ersatzstandort vor. Ist denn eine Sternwarte auf dem Berner Hausberg nicht zu stadtnah und somit zu sehr der Lichtverschmutzung ausgesetzt? Klar sei der Standort diesbezüglich nicht ganz optimal, räumt Traffelet ein, doch dank der Stadtnähe bestehe ein sehr hohes Besucherpotenzial. Immerhin sei die Lichtverschmutzung über dem Gurten deutlich geringer als jene über der Sternwarte

Muesmatt im ehemaligen Astronomischen Institut der Uni Bern.

Bern habe schon seit Jahrzehnten eine hohe Kompetenz bezüglich Allbeobachtung, betont Traffelet. Nebst der Sternwarte in der Länggasse bestehen drei weitere Observatorien: ob Zimmerwald, Niedermuhlern und ein höchst ambitioniertes Neubauprojekt (s. Kasten). Dass das Interesse an Astronomie in jüngster Zeit stark zunimmt, zeigt sich laut Traffelet auch bei den Astronomieabenden, die der Gurten-Park im Grünen seit sechs Jahren mit Unterstützung des Migros-Kulturprozents vier- bis sechsmal jährlich veranstaltet und die mittlerweile stets rasch ausgebucht sind.

Das Projekt Sternwarte Gurten stösst in der bernischen Astronomen-Gilde auf breite Unterstützung. Es bestehe keinerlei Konkurrenzdenken zu den anderen Sternwarten, stellt Traffelet erfreut fest. Im Gegenteil, man profitiere vom Know-how der vielen Amateur-Astronomen in der Region.

### Spannende Ausflüge ins All

Das Angebot der Sternwarte Gurten soll möglichst niederschwellig und somit auch kostengünstig gestaltet werden, versichert Traffelet. Öffentliche Begehungen mit fachspezifischer Betreuung sind an ein bis zwei Abenden pro Woche sowie an

Sonntagnachmittagen geplant. Zusätzlich soll die Sternwarte auf Voranmeldung für Gruppen wie Vereine, Firmen oder Schulen geöffnet werden. Bei besonderen Himmelsereignissen (z.B. Mondfinsternis, Supermond, Meteorschauer) wird's ein erweitertes Angebot für Astronomie-Interessierte geben.

Die Sternwarte auf dem Gurten werde nicht der Forschung, sondern einer Mischung zwischen Information und Unterhaltung dienen, somit «eher dem Breitensport», kündigt Traffelet an. Wobei die Bezeichnung Sternwarte nur eine Facette umschreibt; denn gerade für Schulen wird es auch ein Tagesangebot mit Sonnenbeobachtung geben: Das Observatorium ist mit einem der modernsten Teleskope und speziellem Filter mit hoher Lichtabsorption ausgerüstet, womit Sonnenflecken und Explosionen von mehreren zehntausend Kilometer hohen Flammen aus glühendem Material beobachtet werden können – höllisch!

Hans Traffelet gerät ob seines jüngsten Projekts ins Schwärmen. Ein unglaublich spannendes neues Feld eröffne sich dem Gurten-Park im Grünen, und dies trotz coronabedingt schwieriger Lage. Allerdings könne die Sternwarte nie «Geschäftsmodell» sein – nur dank des Migros-Kulturprozents sei dieses neue Angebot machbar. *Pierre Pestalozzi*

## Hochkarätiges Bauprojekt in nächster Nähe: keine Konkurrenz zur Sternwarte Gurten!

Oberhalb Niedermuhlern, bloss 8 km südlich der künftigen Sternwarte Gurten, realisiert zurzeit die Stiftung Sternwarte Uecht in enger Zusammenarbeit mit der Universität Bern und weiteren Partnern das swiss space and sustainability observatory S3O – Schweizer Zentrum für Astronomie, Weltraumwissenschaft und globale Klimaforschung. Botschafter des Projekts ist der Astronaut Prof. Claude Nicollier. Gebaut wird die neue Sternwarte Uecht vom Tessiner Architekten Mario Botta (s. Fotomontage: [www.sternwarten-bern.ch](http://www.sternwarten-bern.ch)). Die Eröffnung ist fürs 3. Quartal 2022 angekündigt.

## Jahrgangssponsoring WabernSpiegel

**Grosse Berichte über lokales Geschehen haben in den grossen Zeitungen keinen Platz mehr, zu gross ist ihr Einzugsgebiet. Nur die ganz kleinen, lokalen Publikationen schaffen das noch. Wenn..., ja wenn sie von der Leserschaft mitgetragen werden.**

Eine Möglichkeit dazu ist das **Jahrgangssponsoring**: Sie bezahlen einen Betrag, der dem Jahrgang des WabernSpiegels entspricht. Wir erscheinen im 74. Jahr, also sind Sie **mit 74 Franken** dabei.

Der WabernSpiegel ist aber auch für kleine Beträge dankbar.

Sponsoring und Spenden helfen uns Jahr für Jahr, den WabernSpiegel als selbstständige Publikation für Wabern und den Spiegel weiterzuführen. Mit Berichten, die unsere ehrenamtlichen Redaktorinnen und Redaktoren über Gesellschaft und Gewerbe zusammentragen, mit Informationen der Vereine, Institutionen, Kirchen und Leiste, die sonst nirgends Platz fänden, und dem Veranstaltungskalender.

Unser Konto (Einzahlungsschein lag bereits der Nummer 10 bei):

Post 30-772177-1 Vereinskönvent Wabern Spiegel  
(IBAN CH06 0900 0000 3077 2177 1)

Danke für Ihren Beitrag an ein lebendiges Wabern

*Redaktion Wabern Spiegel  
Martin Feller, Higi Heilingler, Therese Jungen,  
Markus Kehl, Pierre Pestalozzi, Hannah Plüss,  
Gabriele Roth, Moël Volken,  
Katja Zürcher-Mäder*

## Grosses Dankeschön den Sponsorinnen und Sponsoren der vergangenen 12 Monate

Monika und Roland Akeret; Marie-Louise Arber; Martin Arnet; Eva und Christoph Auer; Lea Berdnik und Marcel Buffat; Simon Berger; Nadia Biondini; Lore Blumenstein; Regula C. Borlat; Marcel André Buffat; Andrea Bühler und Thomas Huber; Helge Bürgisser; Max Burkhalter; Elisabeth und Josef Bürkler Amrein; Elisabeth und Stefan Cavelti-Meyer; Stéphanie Monique Cecillon; Susanne und Pascal Coullery Marbet; Monica Dasen Hügli; Valerie Donzel; Marc Glatthard; Grüne Köniz; Adrian Grunig; Jutta Gubler Klaene-Menke und Rainer Kaene-Menke; Christine Guy; Christian Heimann; Silvia und Simon Holzer-Zaugg; Robert Hostettler; Klaus Kilchenmann; Maria Kopp; Anna Waelty und Valentin Küng; Reiko und Hans Kunz; Toni Labhart; Rosa Landolt; Lilly Liechti-Malzacher; Werner Luginbühl; M. et R. von Fellenberg-Thöni; Dora Katalin Makausz; Susanne Marbet Coullery und Pascal Coullery; Jean-Pierre und Elisabeth Membrez-Schürch; Alfred Messerli; Eliane Michel; Franz M. Nussbaumer; Pfadi Falkenstein; Markus und Ursula Plüss; Alexandra Reiche; Erich Eduard Reinhard; Gabi Roth; Ulrich Salzmann; Esther und Christoph Schlumpf; Erika Schorno-Immer; Franziska Sigrist; Liselotte Sohler; Martin Spätig; Esther und Christoph Squaratti Heinzmann; Esther Squaratti-Heinzmann; B. Stillhard M. Thibault; Hans Arthur Sulzer; Silvia Thoma; Michel Tinembart; Anne Marie Tritten; Josef und Renate Vogel; Verena Werthmüller; Ulrich Woermann; Karin Wursch; Eliane Wüthrich und Jörg Rickli; Anton Wyder; Therese Zaugg; Kurt Zimmermann

## «am Weg» eine Installation»

### Sa 6. November bis Do 6. Januar

Der alte Friedhof Wabern wird für die Zeit, in der die Dunkelheit zunimmt, zum Ort einer Kunstinstallation des Künstlerinnen-duos ME. ME steht für Maja Wagner und Eli Geiser, die seit 2016 gemeinsame Projekte realisieren. Zum Projekt im alten Friedhof schreiben sie:

«Wir meisseln Buchstaben in die Oberseite von Sandsteinwürfeln, 15×15×12 cm, und bepflanzen die Buchstaben mit Moos. Wir setzen die Sandsteine zu Wörtern

zusammen, wie GENAU, ABER, EGAL, DANACH... Jedes Wort steht für sich und hat keinen inhaltlichen Bezug zum vorherigen, resp. folgenden Wort.



Im alten Friedhof Wabern, wo Leben und Tod zusammentreffen, findet unsere Installation ihren Raum. Die Wörter beleben den Spaziergang im alten Friedhof in Wabern. Die Installation erweitert den Gedankenraum der Besucher, regt Gespräche an, wirft Fragen auf und regt die Fantasie an.»

Performance zur Eröffnung am 6. November, 15.00 Uhr, und zur Finissage am 6. Januar, 15.00 Uhr

Maja Wagner, Bolligen –  
[www.majawagner.ch](http://www.majawagner.ch)

Eli Geiser, Wabern – [www.geisereli.com](http://www.geisereli.com)

## Villa Bernau



### Räbeliechtli schnitzen

**Mi 3. November, 16.00 Uhr**

Kinder schnitzen mit einer Begleitperson ihr eigenes Räbeliechtli für den Umzug. Die Organisatorinnen sind vor Ort und stehen bei Bedarf helfend zur Seite. Das Material (Räben, Kerzen etc.) steht bereit. Mitbringen: Schürze und, wer hat, Melodienausstecher.

Ort: Dachstock Chalet Bernau

Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Kind

Anmeldung bis Mo 1. November an:

Barbara Catania,

barbara.catania@kathbern.ch.



### Laternen-Quartier und Räbeliechtli-Umzug

**Mi 3. November, 18.00 Uhr**

Der Räbeliechtliumzug findet am Mittwoch, 3. November, statt. Gerne möchten wir an diesem Abend Wabern wieder zum Leuchten bringen. Stellt eure Räben und Kürbisse auf den Fenstersims, vor die Türen oder eure Gärten, damit Wabern beim Umzug durch die Strassen (Bernau/Gossetstrasse/Viktoria-Strasse/Eichholzstrasse/Bernau) noch mehr erstrahlt.

Um 18.00 Uhr treffen wir uns im Park der Bernau. Wir singen zusammen und ziehen gemeinsam mit den Laternen los. Zum Üben schalten wir zwei Wochen vor dem Anlass eine Version der Lieder, welche eine Schulklasse des Maiezyt zum Besten gibt, auf [www.wabern.ch](http://www.wabern.ch).

Räben zum Selberschnitzen können ab Montag, 1. November, in der Bernau abgeholt werden.

Der Räbeliechtliumzug ist ein Projekt für alle, organisiert von der reformierten und katholischen Kirche sowie der Villa Bernau.

### Bernau-Znacht

**Mi 3. November, ab 18.30 Uhr**

Gäbig zum gemeinsam Essen, Schwatzen und Zusammensitzen. Mit einem einfachen Gericht aus der Bernau-Küche und Getränken ab der Selbstbedienungsbare.

Erwachsene 10 Franken, Kinder nach Ermessen.

Ab 18.30 Barbetrieb

Ab 19.00 Essen

### Trio Art Plus

**Fr 5. November, 20.00 Uhr**

#### Vocal Jazz vom Feinsten

Die Profiband mit leichtem Gepäck lässt die 60er-Jahre aufleben: lockere Bossa Nova und groovige Samba aus Brasilien. Easy Swingin' Jazzstandards aus dem Great American Songbook frisch arrangiert und interpretiert. Viel Musikalität und Spielfreude ist angesagt!

- Katrin Hubacher, Gesang
- Juerg Burkhart, Tenorsaxophon, Flöte
- Björn Renfer, Gitarre
- Simone Lüthi, Bass

Eintritt frei, Kollekte

Türöffnung und Barbetrieb ab 19.30 Uhr



### Familienyoga

**So 14. November, 10.30 bis 11.30 Uhr**

Für alle von 3–99 mit Spass an Bewegung und Spiel.

Kosten: Fr. 25.– pro Erwachsenen, Fr. 15.– pro Kind, Familien ab der 3. Person je Fr. 5.– Rabatt.

Im Chalet Dachstock der Villa Bernau

Anmelden: [janine.niedan@gmail.com](mailto:janine.niedan@gmail.com)

Infos: [www.flowbern.ch](http://www.flowbern.ch)

### Café littéraire

**Do 18. November, 9.30 Uhr**

Wir treffen uns im Bistro Bernau und besprechen das Buch: «Daheim» von Judith Hermann. Neue Leser\*innen sind jederzeit willkommen.

Mehr Infos unter [www.bernau.ch/fuer-dich](http://www.bernau.ch/fuer-dich)



### Konzert Mixtones

**Sa 20. November, 20.30 Uhr**



Mixtones sind sechs Musiker aus der Region Bern, die sich zusammengefunden haben, um die richtige Mischung aus groovy, funky, rolling Covers zusammen zu brauen – mit Zutaten aus Funk, R'n'B, Blues und Rock.

Türöffnung 20.00 Uhr

Das Konzert findet im Dachstock Chalet Bernau statt

### Eltern-Kind-Treff draussen

**Mi 24. November, 14.30 bis 16.30 Uhr**

Jeweils am letzten Mittwoch des Monats (oder vor den Schulferien) findet im Bernaupark der Eltern-Kind-Treff draussen statt, mit Schlangensbrötchen-Bräteln für alle, die Lust haben.

### Grenzenloser Genuss mit Ethnic Cooks

**Fr 26. November, ab 18.30 Uhr**



### Buffet mit Spezialitäten aus der ganzen Welt

Bei Ethnic Cooks können sich Migrantinnen und Migranten engagieren und uns ihre (Koch-)Kultur näherbringen. Die Teilnehmenden können gleichzeitig ihr Potenzial für den schweizerischen Arbeitsmarkt nutzbar machen. Ein Abendessen bei Ethnic Cooks in der Villa Bernau ist also nicht nur eine kulinarische Entdeckungsreise, sondern auch ein Beitrag zur Integration von Migrantinnen und Migranten. Ethnic Cooks ist ein gemeinnütziger Verein. Mehr Infos: [www.ethniccooks.ch](http://www.ethniccooks.ch)

## Heitere Fahne

### Alpinflohmi

**Mi 27. Oktober**

Willst du dein 100-Meter-Kletterseil loswerden, oder ein neues Leichtgewicht-Zelt kaufen? Beim Alpinflohmi von Mountainwilderness und Public Eye findest du alles, was dein Bergherz begehrt.

- 17.00 Uhr Schmaus & Trank
- 18.00 bis 21.00 Uhr Alpinflohmi

### Steiler Freitag – Buchvernissage von Henriette Brun-Schmid

**Fr 29. Oktober**



Mit ihrem vierten und neusten Buch «Calingulambam: Nölis Anderswelt» tauchen wir gemeinsam ein in die bunte Welt autistisch geprägter Menschen.

- Ab 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Buchvernissage auf Kollekte

### Räuberrunde – Der Alltagsblues und das erfüllte Sein

**Mi 3. November**

In Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche Region Bern Reto Nägelin und George Steinmann nehmen mit auf eine musikalisch-philosophische Reise durch den Alltagsblues. Sie laden ein, durch ihre Geschichten und den Blues der Frage «was macht wirklich glücklich?» nachzuspüren.

- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Räuberrunde

## Waldfest 20 Jahre Waldspielgruppe dusse voruss

**Sa 6. November, ab 13.30 Uhr**

Zum 20-Jahr-Jubiläum der Waldspielgruppe «dusse vorusse Wabern» findet im

### Theater Pilz im Patent

**Do 4. + Fr 5. November**



Wie versteht unsere Gesellschaft «Depressionen» – und wie lassen sich diese behandeln? Wo sind dabei legale, wo illegalisierte und wo illegitime Mittel im Spiel? Entlang solcher Fragen taucht das inklusive Theaterkollektiv ab in die Geschichte psychoaktiver Wirkstoffe.

- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Vorstellung

(Tickets: Fr. 15.– / Fr. 20.– / Fr. 25.–, du hast die Wahl!)

### 8 Jahre Heitere Fahne – Hüa Dada!

**Fr 19. + Sa 20. November**

Jasagen – Neinsagen: Der gewaltige Hokuspokus des Daseins beschwingt die Nerven... (Richard Huelsenbeck)

Dada zerschmettert das Alte, lässt die Fetzen fliegen und gestaltet aus ihnen Neues.

Ein tagtägliches Wagnis, dem sich die Heitere Fahne seit ihren Anfängen verschrieben hat.

Zum Acht-Jahr-Jubiläum machen wir vorwärts, Dada und Hüa!

Mit Jensits Radio!, der grossen Jubiläumsshow, Speis & Trank, Lebenstanz und vielem mehr.

### Räuberrunde trifft Konzernverantwortung

**Mi 24. November**

Ein Jahr nach dem Volksmehr zur Konzernverantwortungsinitiative: Wo stehen wir, und wie geht es weiter? Diese Frage wird

im Rahmen einer Expertenrunde beleuchtet. Die Veranstaltung wird organisiert von der Public Eye Regionalgruppe Bern.

- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Programmstart

### Steiler Freitag Abschlusskonzert Residenz

**Fr 26. November**

Zum zweiten Mal lädt die Heitere Fahne Künstler\*innen dazu ein, sich für eine ganze Woche bei uns einzuquartieren, zu leben und zu arbeiten. Die Residenz gipfelt an diesem Abend in einer Live-Performance, auf die wir alle schon jetzt gespannt sein dürfen.

- Ab 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Konzert auf Kollekte – Herzensbeitrag deiner Wahl

### Heitere Sonntagsbrunch

**So 7., 14. + 28. November**

Der herzliche Sonntagsbrunch am Fusse des Gurtens für alle Sonntagskatzen, Knabberhörnchen und Wandervogel. Frischer und regionaler Sonntagsbrunchteller von 10.30 bis 13.00 Uhr, bei Sonnenschein auf der Heitere Terrasse.

Fr. 30.–, Soli Fr. 35.– Heitere Sonntagsbrunch inkl. eines Getränks

Fr. 25.– Heitere Sonntagsbrunch inkl. eines Getränks für alle mit Kulturlegi

### Heitere Pizzaabend

**Do 3., 10., 17. + 24. November**

Ein gemütlicher Abend draussen auf der Terrasse oder in der heimeligen Stube für Pizzafans, Familien und Geniesser ab 18.00 Uhr. Pizza um die Fr. 15.–, mit Salat ein Schnägg mehr.



# Was – Wann – Wo

Singkreis Wabern

## Zwei Konzerte für Wabern

**Zum ersten Mal seit zehn Jahren tritt der Singkreis Wabern mit einem klassischen Werk in der heimischen Reformierten Kirche Wabern auf. Mit einem Werk, das das Gemüt erhellt und das Herz öffnet. Bewusst am Ewigkeitssonntag und am Freitag davor.**

Ein Weihrauchfass zielt das dunkle Konzertplakat, auf dem der Singkreis Wabern in warmen Farben sein Konzert ankündigt. Der Titel des Werks – Petite Messe solennelle – steht für eine feierliche Form der heiligen (katholischen) Messe, bei der traditionellerweise Weihrauch verwendet wird. Das Adjektiv «petite» – also klein – steht nicht für die Länge des Werks, sondern eher für das augenzwinkernde Understatement des Komponisten, der in seiner Widmung an den lieben Gott schrieb, seine Messe sei «ein bisschen Können, ein bisschen Herz, das ist alles». Doch eigentlich beinhaltet diese Messe schmelzenden Belcanto, sinnlichen Klang, federnde Rhythmen und mediterrane Leichtigkeit – ein Fest für die Ohren und das Gemüt. Wie ge-

schaffen für diese Zeit, in der endlich wieder in grossem Stil Musik gemacht werden kann.

Rossini komponierte die Messe für die Einweihung einer Privatkapelle. Die dortigen engen räumlichen Verhältnisse zwangen Rossini zu einer radikal kleinen Besetzung mit vier Gesangssolistinnen und -solisten, einem kleinen Chor, zwei Klavieren und einem Harmonium. Diese Besetzung ist ideal für die Kirche Wabern und dessen Chor, der im Vergleich zur Zeit vor Corona anzahlmässig stark geschrumpft ist. Die Sängerinnen und Sänger gleichen die kleine Besetzung jedoch mit viel Engagement, Motivation und Herzblut aus. Seit Januar 2020 sind sie nun – unterbrochen durch den Lockdown im Frühling 2020 und das halbjährige Singverbot, das Mitte April 2021 endete – am Proben und geniessen das gemeinsame Erarbeiten dieses grossartigen Werkes.

Als Gesangssolisten verpflichtet werden konnten Franziska Hegi (Sopran), Barbara Magdalena Erni (Alt), Niklaus Loosli (Tenor) und Jonathan Sells (Bass). Begleitet werden Chor und Gesangssolisten von den beiden Pianistinnen Gabriela Rüedi und Dominique Derron sowie Manuela Roth am Harmonium. Sie alle haben mit

dem Singkreis Wabern mindestens einmal gemeinsam musiziert. Und alle, der Singkreis Wabern mit seiner Leiterin Christine Guy sowie die Solistinnen und Solisten, freuen sich, wenn Sie sich in dieser dunklen (Jahres-)Zeit etwas Gutes tun und bei unserem Konzert mit dabei sind!

*Kathrin Balmer-Fisch*

Freitag, 19. November, 19.30 Uhr  
Sonntag, 21. November, 11.00 Uhr  
Reformierte Kirche Wabern  
Billette zu Fr. 40.–, unnummeriert  
Konzertkasse 1 Stunde vor Beginn  
Zertifikatspflicht (gültiges Covidzertifikat und Ausweis)



*Der Singkreis Wabern freut sich, endlich wieder aufzutreten Bild Marianne Wenger*

## Bibliothek Wabern

} Kőnizer Bibliotheken

### Der Bücherspielplatz für Kinder kommt nach Kőniz

**Samstag, 30. Oktober, 14.00 bis 17.00 Uhr**

Fünf Leseanimatōrinnen sind mit Glücks\*Reise\*Glück auf Bibliotheks-Tour und machen am Samstag, 30. Oktober, Halt in Kőniz.

Kommen Sie und ihre Kinder mit auf die Glücksreise durch Bücherwelten. Auf dem Bücherspielplatz kann man im Reisebüro die Welt erkunden, per Gedicht um den Globus gondeln, im Geschichtenzelt auf Mitmach-Abenteuer treffen, klick-klack die Bastelkoffer öffnen, oder mit Entdeckerspielen Wege finden.

Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren und eine Begleitperson pro Familie. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung bis 26. Oktober 2021 direkt in einer der Kőnizer Bibliotheken oder [bibliothek.koeniz@koeniz.ch](mailto:bibliothek.koeniz@koeniz.ch)

### Erzählnacht 2021

#### Unser Planet – unser Zuhause

**Freitag, 12. November, 18.30 bis 20.45 Uhr**

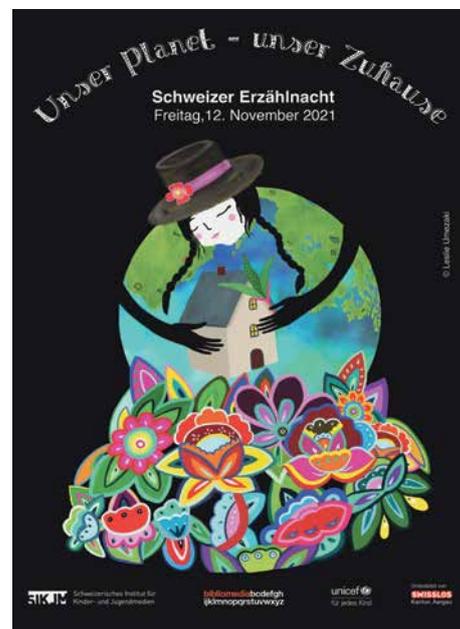
Einen Abend lang schenken wir unserem Planeten unsere Aufmerksamkeit. Wie können wir der Erde besser Sorge tragen, damit sie gesund und bunt bleibt? Erlebe einen Abend voller Fragen und Antworten, mit Zuhören, Entdecken und Kreativ-Sein.

Für Kinder ab 8 Jahren

Ort: Bibliothek Wabern, Kirchstrasse 169

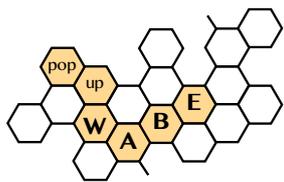
Kosten: Fr. 5.– pro Kind

Anmeldung bis Freitag, 5. November, [bibliothek.wabern@koeniz.ch](mailto:bibliothek.wabern@koeniz.ch)



# Was – Wann – Wo

## Pop-up WABernau



WABernau – was ist denn das für ein Hybrid? WABE: Kennen wir. Bernau: Kennen wir. WABernau: Heisst, dass die beiden ein bisschen zusammengehen. Die WABE gibt sozusagen ein Gastspiel in der Bernau. Vom 4. November 2021 bis zu den Frühlingsferien 2022 darf man sich wöchentlich, jeweils Donnerstags ab 17.00 Uhr, von einem Winter-Angebot

überraschen lassen: feines Essen und Trinken, Filmabende für die Kleinen, Lesungen von Eltern für Eltern und Kinder usw., um hier einige Beispiele zu nennen. Je nach Witterung sollen sich die Gäste möglichst draussen um eine Feuerschale unterhalten und etwas konsumieren können.



Die Initiative für die Pop-Up WABernau kommt von beiden Seiten.

Hüssu von der WABE hatte schon früher über den Standort Bernau nachgedacht. Und der Bernau-Vorstand plante eine Winter-Bar. Beeindruckt von den WABE-Pop ups der letzten beiden Sommer – einmal im ersten Stock des Zentrums Wabern und dieses Jahr neben dem Voi-Migros – klopfte der Vorstand einfach mal bei Hüssu an.

Immer wieder träumen die Wabererinnen und Waberer von einem gemütlichen Begegnungsort. Hier ist er! Ab dem 4. November jeden Donnerstag in der Villa Bernau.



## Katholische Kirche Region Bern

Römisch-katholisches Dekanat Region Bern

Pfarrei St. Michael Wabern-Kehrsatz

### Röm.-kath. Kirchgemeinde St. Michael

### Ordentliche Kirchgemeinde-Versammlung (Pfarreien Belp, Kehrsatz und Wabern)

**Sonntag, 14. November, ca. 11.00 Uhr**

Im Anschluss an die Eucharistiefeier um 10.00 Uhr, ca. 11.00 Uhr in der Kirche Belp. Danach gemeinsames Raclette-Essen.

#### Traktanden:

- Wahl der Stimmzähler und des Wahlbüros
- Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Oktober 2020
- Orientierung aus dem Kirchgemeinderat
- Orientierung/Diskussion über Fusion mit der Kirchgemeinde St. Josef Köniz
- Wahlen
- Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2020 liegt in den Kirchen Belp, Kehrsatz und Wabern zur Einsichtnahme auf und ist auf der Homepage der Pfarrei St. Michael sowie der Pfarrei Heiliggeist aufgeschaltet.

Wir freuen uns, Sie zahlreich im Gottesdienst sowie an der Versammlung und beim anschliessenden «Raclette-Essen», zu dem wir Sie alle herzlich einladen, begrüssen zu dürfen. Danke für Ihr reges Interesse am Pfarrei- und Kirchgemeinleben.

*Der Kirchgemeinderat*

### Spiegel: Hörspiel statt Weihnachts-musical

### «Ä bsungeri Nacht»

Statt des traditionellen Weihnachtsmusicals erarbeiten die Jugendarbeit des Kirchkreises mit der Schule Spiegel dieses Jahr ein Weihnachtshörspiel. Der Wechsel ist eine Reaktion auf die Coronapandemie. Das Hörspiel heisst «Ä bsungeri Nacht» und fusst auf der Erzählung «Die heilige Nacht» der schwedischen Schriftstellerin Selma Lagerlöf.

Luzia Vonwil, Musiklehrerin an der Schule Spiegel, ist für die musikalische Umsetzung des Projekts zuständig. Sie hat zu bestehenden Liedern von Lorenz Maier-

hofer berndeutsche Strophen und Refrains gedichtet. Diese orientieren sich am thematischen Geschehen der Geschichte. Alle fünf Klassen der 3. und 4. Stufe der Schule Spiegel, d. h. rund 110 Kinder, sind an der Einspielung beteiligt. Ein Instrumentalensemble, bestehend aus zwei Geigen, einer Bratsche, einer Gitarre, einem Saxophon und einer Trommel, begleitet den Chor. Zurzeit wird fleissig geprobt.

#### Kreativer Selbsta Ausdruck

Die Sprach- und Geräuschaufnahmen werden im Studio von Walter Schürch (Musikatelier Klangworker) realisiert. Fünf Schüler\*innen sprechen die Texte, und an der Erzeugung der Geräusche (z. B. Bücher-rascheln, Feuerknistern) wirken sieben Kinder aus der 5. und 6. Klasse mit. Ein

passendes CD-Cover wird anlässlich eines Malwettbewerbs in einer 3. und 4. Klasse entstehen.

#### Info CD-Kauf

Die Hörspiel-CD «Ä bsungeri Nacht» kann zum Preis von Fr. 16.– (inkl. Versandkosten) erworben werden.

Bestellungen werden gerne bis 14. November via E-Mail entgegengenommen: [doris.schneider@kg-koeniz.ch](mailto:doris.schneider@kg-koeniz.ch)

**Der Nettoerlös kommt der internationalen Stiftung «Musiker ohne Grenzen» zugute.**

*Samuel Bertschinger  
Jugendarbeiter Kirchenkreise Spiegel und  
Wabern*

# Was – Wann – Wo



## Vollmondfondue



**Fr 19. November, 18.00 bis 23.30 Uhr**  
Schlemmen Sie ein cremiges Fondue auf der Gurtner-Terrasse während der Vollmondnacht. Eingesuschelt in warme Decken und Felle, mit Livemusik, geniessen Sie die lauschige Atmosphäre und ein herrliches Fondue, während der Vollmond den Abend erleuchtet.

Apéro mit Glühwein und heissen Marroni, wärmende Suppe, Gurten-Fondue, Dessertvariationen  
Fr. 71.– pro Person

Tickets unter:  
[gurtenpark.ch/vollmondfondue](http://gurtenpark.ch/vollmondfondue)

## Yoga & Brunch

**Sa 20. November, 8.30 bis 12.30 Uhr**  
**Entspannung und Genuss auf 858 Metern über Meer**

Gönnen Sie sich ein Erlebnis für Körper, Geist und Gaumen. Hoch über den Dächern Berns bietet Ihnen der Gurten-Pavillon einen einzigartigen Ausblick, während Sie nach einer kurzen Einführung in die Philosophie die positive Wirkung der Yoga-Übungen erleben. Die eineinhalbstündige Yoga-Lektion eignet sich für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene. Im Anschluss an die entspannende und stärkende Lektion nehmen Sie in einzigartiger Atmosphäre mit Gleichgesinnten einen gesunden vegetarischen Brunch zu sich.

Tickets unter:  
[gurtenpark.ch/yoga-brunch](http://gurtenpark.ch/yoga-brunch)



**Gurtner's Weinreise – Mauro Veglio**  
**Mi 24. November, 18.00 bis 23.30 Uhr**



Familie Gurtner kocht und geniesst mit Leidenschaft. Getreu dem Motto «Gutes mit Liebe gemacht» schafft die Familie am 24. November eine Symbiose aus puristischen Gerichten und mit Liebe gekelterten Weinen. Bei Gurtner's Weinreise handelt es sich nicht um ein klassisches Wine & Dine, sondern um einen Event, welcher Ihnen das faszinierende Thema Wein mit dazu passenden Gerichten in Gurtner's Wohnzimmer auf eine lockere Art näher bringt. So wird Mauro Veglio aus dem Piemont nicht nur die Geschichten zu den mitgebrachten Weinen erzählen, sondern auch über Anekdoten aus dem täglichen Winzerleben berichten. Seien Sie dabei, wenn wir Ihnen piemontesische Trouvaillen in Kombination mit Gurtner's Spezialitäten, deren Wurzeln in die Zeiten des puren und ehrlichen Geschmacks zurückreichen, präsentieren.

Tickets unter: [gurtenpark.ch/weinreise](http://gurtenpark.ch/weinreise)

## Public Eye



### Info-Abend Konzernverantwortung in der Heitere Fahne

**Mi 24. November, 20.00 Uhr**

Ein Jahr nach der Abstimmung zur Konzernverantwortungsinitiative gehen wir am 24. November der Frage nach, wie es nun eigentlich mit der Konzernverantwortung in der Schweiz weitergeht und wie die Situation in der EU aussieht.

Oliver Heimgartner, Co-Kampagnenleiter der Konzern-Initiative, spricht über die Situation in der Schweiz.

Chris Patz, Policy Officer bei der European Coalition for Corporate Justice, erläutert die Entwicklungen im europäischen Raum.

Umrahmt wird der Abend von den beiden Spoken-Word-Künstler\*innen Lisa Weltzin und Kay Wieoimmer.

- Was: Input-Referate, Poetry Slam und Diskussion zu Konzernverantwortung
- Wo: Heitere Fahne, Dorfstrasse 22/24, 3084 Wabern
- Wann: 24. November 2021, ab 18.00 Uhr Pizza-Znacht, 20.00 Uhr Start der Veranstaltung

Eintritt frei, Kollekte.  
Es gilt Zertifikatspflicht.  
Die Veranstaltung wird organisiert von der Public Eye Regionalgruppe Bern.

Weitere Informationen:  
<https://www.publiceye.ch/de/events>



# Was – Wann – Wo

## Spiegelbasar

**Sa 20. November, 9.00 bis 17.00 Uhr  
im Kirchgemeindehaus Spiegel**

- Grosser Floh- und Büchermarkt
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Suppen – auch Take-away
- Marktstände
- Adventsschmuck, Geschenkideen, Spezialitäten
- Kinder- und Jugendspass bei der Schule: Glücksfischen, Kinderspiele, Hot Dogs, Punsch

**Mit dem Erlös werden wieder zwei Hilfsprojekte unterstützt.**

### Verein Mwebale Nnyo

#### Landwirtschaftliche Haushaltsschule Buliakamu, Uganda

Die Schule soll jungen Frauen eine Tagesstruktur geben und sie auf ihre zukünftige Rolle als Bäuerin und Mutter vorbereiten. Traditionelles und Bewährtes bewahren und mit neuen Erkenntnissen und Methoden verbessern.

Durch eine Ausbildung in handwerklichen Tätigkeiten erhalten die jungen Frauen eine Grundlage, um mit ihren vorhandenen Ressourcen ein Einkommen zu generieren. Ausserdem wird ihnen Wissen vermittelt zu den Themen Ernährung und ökologische Landwirtschaft, Gesundheit

und Naturmedizin sowie Sexualität und Familienplanung. Dazu sind mehrere zweckmässige Gebäude notwendig mit Platz für Kurse und Seminare. Bereits erstellt sind Wasserversorgung, Gästehaus, Lehrerhaus, Schulhaus und Toiletten. Aktuell im Aufbau ist die Ausstattung der Schulküche. In Planung: 2022 Gesundheitshaus, 2023 Werkgebäude und 2024 Vollendung der Schule, sowie Umgebungsarbeiten mit Park- und Lehrgärten.  
[www.mwebale-nnyo.ch](http://www.mwebale-nnyo.ch)

### Verein Island Kids Philippines



#### Kinderdorf und Schulen, Philippinen

*Verein Island Kids, Kinderdorf und Schulen, Philippinen*

*Bild zvg*

Der Verein Island Kids Philippines (IKP) und die Philippine Island Kids Int'l. Foundation, Inc. (PIKIFI) setzen sich seit 2007 für Strassen- und Wertstoffsammlerkinder sowie deren Familien in der südphilippinischen Hafenstadt Cagayan de Oro ein. PKIFI betreibt ein Kinderdorf mit 50 vollzeitbetreuten Mädchen und Jungen, die

Opfer von extremer Vernachlässigung, Gewalt, sexuellem Missbrauch und/oder Menschenhandel wurden. Sie erleben im Kinderdorf Fürsorge und Geborgenheit und werden bei der Verarbeitung ihrer Traumata sowie allfälligen Gerichtsverfahren professionell begleitet. In enger Zusammenarbeit mit dem Philippinischen Schuldepartement betreibt PIKIFI zudem zwei Bildungszentren mit Tagesschulbetrieben. Aktuell unterstützt die Organisation mehr als 700 bedürftige Kinder und Jugendliche und deren Familien. Die finanzielle Unterstützung der Projekte läuft hauptsächlich über den Schweizerischen Verein Island Kids Philippines.  
[www.islandkids.ch](http://www.islandkids.ch)

Auch wer nicht an den Basar kommt, kann die Projekte unterstützen. Herzlichen Dank für Ihre Spende von 1. November bis 31. Dezember auf das Konto: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Köniz, Kirchenkasse, 3098 Köniz  
IBAN CH79 0900 0000 3001 1691 8  
Verwendungszweck:  
Spiegel Basar 20050.15

(Der Verwendungszweck muss unbedingt angegeben werden!)  
Einzahlungsscheine liegen in der Kirche Spiegel auf.

## Spiegelchor

### Le grazie veneziane – Himmlische Klänge aus Frauenkehlen

**Sa 6. und So 7. November, jeweils 17.00 Uhr**

Was letztes Jahr kurzfristig, nach intensiver Probezeit, leider abgesagt werden musste, kommt nun dieses Jahr hoffentlich zur Aufführung: Ein etwas anderes Konzert des Spiegelchors. Frauen des Spiegelchors werden in diesem aussergewöhnlichen Chorprojekt von chorerfahrenen, singbegeisterten Gastsängerinnen unterstützt, die bereit waren, in einer kurzen, intensiven Probenzeit ein anspruchsvolles Konzertprogramm einzustudieren. So lädt dieses Jahr ein reines Frauenensemble unter der Leitung von Mona Spägele zu einer Reise ins Venedig des 18. Jahrhunderts ein: Aus ganz Europa strömten adlige Touristen herbei, um in

einem der vier städtischen Waisenhäuser das auserlesenste Spektakel zu genießen, was das Musikleben damals zu bieten hatte: Die himmlischen Stimmen der Grazie veneziane. Für die Ausbildung der Mädchen und Frauen waren die hochkarätigsten Musiker der Zeit angestellt und komponierten ihnen zahlreiche Werke auf den Leib. So verspricht Antonio Vivaldis berühmtes Gloria in dieser vermutlichen Originalfassung für Frauenchor ein ungewohntes Hörerlebnis voller Energie und Leuchtkraft. Den gänzlich unbekanntem Gegenpart dazu bildet die Psalmversion Dixit Dominus von Baldassare Galuppi – aufregende Musik voller Pracht und Dramatik, und nicht zuletzt eine Schweizer Erstaufführung. Auch das Barockorchester Grenzklang spielt, dem historischen Rahmen entsprechend, in rein weiblicher Besetzung und setzt dem Programm mit virtuoser Instrumentalmu-

sik von Vivaldi und Albinoni zusätzliche Glanzlichter auf.

#### Konzert:

- Samstag, 6. November, 17.00 Uhr
  - Sonntag, 7. November, 17.00 Uhr
- in der Stephanuskirche Spiegel b. Bern.  
Kathrin Hottiger,

- Kathrin Hottiger, Sopran
- Alexandra Busch, Alt
- Frauen des Spiegelchors mit Gastsängerinnen
- Grenzklang Barockorchester – Le Donne
- Mona Spägele, Leitung.

Türöffnung jeweils um 16.30 Uhr, unnummerierte Sitzplätze, Kollekte (Empfehlung Fr. 30.–)

Eintritt nur mit gültigem Covid-Zertifikat, aktuellste Infos unter [www.spiegelchor.ch](http://www.spiegelchor.ch)

# Vereine – Impressum

## Spiegel-Leist

### Erstes Spiegel-Open-Air

Bei schönstem Wetter konnte der Spiegel-Leist mit Hilfe von zahlreichen freiwilligen Helfer\*innen vom 2.–4. September den ersten Teil des 100-Jahr-Jubiläums feiern. Insgesamt 29 Musiker\*innen traten an drei aufeinanderfolgenden Abenden auf einer Freilichtbühne mitten im Spiegel auf. Die Stimmung war traumhaft und die Konzerte gut besucht. Nebst der Musik aus verschiedensten Stilrichtungen gab es die Möglichkeit, sich zu verpflegen und den Durst zu löschen.



Spiegel-Open-Air: Die Stimmung war traumhaft und die Konzerte gut besucht. Bild Anna Bichsel

Wir möchten an dieser Stelle nochmals allen Musiker\*innen danken für das Vertrauen, das sie im Vorfeld in unser Projekt gehabt haben. Dann möchten wir den Helfer\*innen danken für den grossartigen Einsatz. Ohne ihre Hilfe wäre die

Realisierung dieses Projekts nicht möglich gewesen.

Gemeinsam haben wir alle ein erinnerungswürdiges Event gestaltet, auf das wir stolz zurückschauen können. Ob es der

Auftakt war zu einem regelmässigen Spiegel-Open-Air, wird bereits lebhaft diskutiert.

Für den Spiegel-Leist: Annick Emmenegger Brunner und Catherine Hodler Troxler

## wabern-leist.ch

Postfach  
3084 Wabern

### Clean-up-Day 2021

Der Morgen des 18. September 2021 war kühl und neblig, als wir uns für den diesjährigen Clean-up-Day vor dem Zentrum Coop positionierten.

Gleichzeitig mit den ersten Sonnenstrahlen kamen dann die motivierten Helfer\*innen. Nach einer kleinen Stärkung in Form von Gipfeli wurden die grossen und kleinen Müllsammler\*innen mit Kehrichtsäcken ausgestattet und auf Sammeltour geschickt. Die Route konnte selbst gewählt werden, wir haben lediglich darauf geachtet, dass die insgesamt vier Gruppen in möglichst viele verschiedene Richtungen loszogen. So wurden die Wege und Wiesen zwischen Zentrum Wabern und Eichholz, über den Nesslerenwald, Kleinwabern, Bächtelenquartier und bis zum Dorfschulhaus abgelaufen und von allerlei Kehricht befreit.

Rund anderthalb Stunden später und bei mittlerweile herrlichem Spätsommerwetter fanden sich die Teilnehmenden wieder beim Zentrum Coop ein. Obwohl Wabern meist einen sauberen Eindruck macht, kam bereits in dieser kurzen Zeit ein gut gefüllter 35-Liter-Gebührensack an Abfall zusammen. Neben zahlreichen Snackverpackungen gehörten auch die Hygienemasken zu den meistgefundenen Gegenständen... PET- und Glasflaschen wurden separat gesammelt und korrekt entsorgt.

Zum Dank hat der Wabern-Leist danach die Teilnehmer\*innen zu einem feinen Apéro in der PastaBar eingeladen.

Wir ziehen eine positive Bilanz und können uns vorstellen, uns auch nächstes Jahr wieder an dieser Aktion zu beteiligen. Erfreulich war das junge Durchschnittsal-

ter der Helfenden. Umweltbildung beginnt früh, und wenn wir einen Beitrag dazu leisten können, tun wir das gerne!

Ein grosses Dankeschön an alle!

Für den Wabern-Leist  
Miriam Tarchini & Markus Gilomen



# KMU-Verzeichnis

**KERAMIK-  
WERKSTATT**



**Gabriela Hollenstein**  
Gossetstrasse 54, 3084 Wabern  
Telefon 031 382 20 07  
www.hollenstein-keramik.ch

**WELOWERK**

**WELOWERK AG**  
Dorfstrasse 12  
3084 Wabern  
Tel. 031 961 13 73  
mail@welowerk.ch  
welowerk.ch

IHR PARTNER FÜR SOLAR- UND  
STEILDÄCHER

**GROLL**

**Groll GmbH**  
Blinzernfeldweg 9  
3098 Köniz  
Tel. 031 508 12 55  
info@groll-gmbh.ch  
www.groll-gmbh.ch

**EGLI  
BESTATTUNGEN**  
Bern und Region seit 1975

**Egli Bestattungen**  
Breitenrainplatz 42  
3014 Bern  
Tel. 031 333 88 00  
office@egli-ag.ch  
www.egli-ag.ch

**MONTANOVA GMBH**

**Montanova GmbH**  
Urs Lüthi  
Kirchstrasse 194  
3084 Wabern  
Tel. 031 964 10 60  
www.montanova.ch  
info@montanova.ch

**Bürgin Elektro**



**Beat Bürgin Elektro AG**  
Bellevuestrasse 52  
3095 Spiegel  
Tel. 031 972 87 00  
info@buergin-elektro.ch  
www.buergin-elektro.ch

**wyss**  **LIEGENSCHAFTEN**

**Wyss Liegenschaften GmbH**  
Immobilienbewertung  
Liegenschaftsverkauf  
3084 Wabern / Bern  
Tel. 031 534 00 14  
www.wyssliegenschaften.ch

**SIMON BERGER**  
MOBEL  
RESTAURATION  
GURTENAREAL  
3084 WABERN  
031 961 80 00

**Simon Berger**  
Möbel, Restauration  
Gurtenareal  
3084 Wabern  
Tel. 031 961 80 00  
werkstatt@simon-berger.ch  
www.simon-berger.ch

**CARXPERT**

**Auto Trachsel**  
Kirchackerweg 31  
3122 Kehrsatz  
Tel. 031 961 18 96  
Fax 031 961 46 35  
autotrachselag@swissonline.ch  
www.autotrachselag.ch

**Mehrmarken**  
Verkaufsfachgeschäft  
für Spezialisten für Neuzulassung

**Bögli Bestattungen**  
GmbH

**Bögli Bestattungen GmbH**  
Köniz und Wabern  
031 971 63 39  
www.boegli-bestattungen.ch

**Simu dr Maler**  
Malerei & Gipserei



**Simu dr Maler**  
Malerei & Gipserei  
Tel. 031 961 47 00  
info@simudrmaler.ch  
www.simudrmaler.ch

**gerber**  
storen ag

**Gerber Storen AG**  
Föhrenweg 72  
3095 Spiegel b. Bern  
Tel. 031 971 22 92  
Mobil 078 742 28 50  
sn@gerberstorenag.ch

**MÖSSINGER IMMOBILIEN**

**Mössinger Immobilien AG**  
Verkauf, Verwaltung,  
Beratung, Schätzungen  
Grenzweg 1, Postfach 108  
3097 Liebefeld  
Tel. 031 972 21 22  
www.moessinger.ch  
info@moessinger.ch

**ICU OPTICS** **Präzision vor Augen®**

**ICU OPTICS GmbH**  
Seftigenstrasse 222  
3084 Wabern  
Telefon 031 961 10 31  
www.icu-optics.com  
Termine online möglich

**arag ag**  
gebäudereinigung  
reinigen • pflegen • schützen



Ein sauberes Home-Office?  
> unkompliziert  
> individuell  
> diskret

arag Gebäudereinigungs AG | Kirchstrasse 175 | 3084 Wabern | +41 31 381 11 35 | www.aragag.ch | info@aragag.ch

**GUGGISBERG**

**Guggisberg Dachtechnik AG**  
Seftigenstrasse 312  
3084 Wabern  
Tel. 031 960 16 16  
info@guggisberg-bern.ch

**ALLE TÖNE**

Ton-, Licht- & Bühnenmaterial  
Tonkomposition & -produktion  
Eventorganisation

**Alle Töne**  
Parkstrasse 22  
3084 Wabern  
info@alletoene.ch  
www.alletoene.ch

**Auf dieser Seite könnte Ihr Eintrag stehen!**

**ADVERTITAS**  
MEDIAPLANUNG & SERVICES

**Kleininserate mit Ihrem Logo. Interessiert? Kontaktieren Sie uns!**  
Adveritas GmbH, Claudine Fischer, claudine.fischer@adveritas.ch, Telefon 031 529 29 29

# Vereine – Impressum

## Sommerfest des Wabern-Leists mit Schwerpunkt Sanierung Seftigenstrasse

Die Hauptversammlungen 2020 und 2021 musste der Wabern-Leist pandemiebedingt in schriftlicher Form durchführen. Der Vorstand wollte aber den Mitgliedern wieder die Gelegenheit zu einem direkten Treffen bieten. Der «(Spät-)Sommer-Grillabend» vom 23. September 2021 lockte rund 50 Leist-Mitglieder in den Gartenbereich der Bächtelenstiftung.

Der Vorstand informierte kurz über vergangene und aktuelle Aktivitäten des Wabern-Leists. Namentlich konnten die «Hereinspaziert»-Anlässe durchgeführt werden, mit erfreulichem Zuspruch. Auch die Pop-up-Bar Bernau war wieder in Betrieb und kann auf ein erfolgreiches Betriebsjahr zurückschauen. Zudem hat der Leist am Clean-up-Day (18. September) den Waberer Beitrag organisiert. Im Bereich Bau und Planung hat sich der Leist

wie immer aktiv an der Mitwirkung von Vorhaben beteiligt. Der Leist bleibt auch am Ball, was künftige Grossvorhaben wie die Aareufersanierung (voraussichtlich im Winter 22/23) betrifft.

Gemeinderat Hansueli Pestalozzi berichtete kurz über aktuelle Themen aus seiner Direktion Umwelt und Betriebe: Die offizielle Übergabe des Natur-Zentrums Eichholz an Pro Natura Bern, die Umstellung der Papiersammlung auf einen 2-Wochen-Rhythmus bei grösseren Wohnsiedlungen und den geplanten Wärmeverbund entlang der Seftigenstrasse, bei welchem es aber noch positive Entscheide von allen Projektbeteiligten braucht. Im eigentlichen Hauptteil der Veranstaltung stellten verschiedene Gemeindevertreter – Gemeinderat Christian Burren, der Leiter der Planungsabteilung Stephan Felber sowie

der Leiter Verkehr und Unterhalt Daniel Matti – die Bauprojekte Seftigenstrasse inklusive der geplanten Tramverlängerung vor. Dabei ging es auch um die Frage, wie sich das Gebiet Kleinwabern und die heutige Landwirtschaftszone Richtung Kehrsatz entwickeln sollen. Durchaus ein Thema mit Brisanz, wie die Diskussionen zur Gestaltung der neuen Tram-Endhaltestelle immer wieder zeigen.

Nach der angeregten und jederzeit sachlichen Frage- und Antwort-Runde wurde der Austausch bei Speis und Trank fortgesetzt. Dabei ergaben sich verschiedene wertvolle «Folgegespräche» – ein Beleg dafür, wie wichtig direkte Begegnungen vor Ort sind, um konstruktiv nach Lösungen zu suchen.

## Impressum

### Redaktion

Wabern Spiegel  
Seftigenstrasse 243, 3084 Wabern  
wabernspiegel@bluewin.ch  
Di/Mi 10 bis 12 Uhr  
Tel. 031 961 85 39  
PC-Konto: 30-772177-1

Martin Feller (mf), Higi Heilinger (hh),  
Therese Jungen (tj), Markus Keel (mk),  
Pierre Pestalozzi (pp), Hannah Plüss (hp),  
Moël Volken (mv), Katja Zürcher-Mäder  
(kzm). Agenda: Gabriele Roth

Sie können den Wabern Spiegel auch im Internet als PDF-Datei anschauen oder herunterladen: [www.wabern.ch](http://www.wabern.ch) / Agenda & Wabern Spiegel

### Wabern-Spiegel-Jahresabo

Sie können den Wabern Spiegel auch abonnieren! 30 Fr. pro Jahr oder 74 Fr. für Jahrgangssponsoren, die publiziert werden: [wabernspiegel@bluewin.ch](mailto:wabernspiegel@bluewin.ch)

### Schreiben Sie uns

wabernspiegel@bluewin.ch  
Die Redaktion freut sich über Zuschriften aus der Leserschaft. Kürzungen oder das Einholen von Gegendarstellungen bleiben vorbehalten. Eingereichtes Material (Foto, Text, CD usw.) wird nicht retourniert.

### Erscheinungsdaten

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint
12/21	09.11.	24.11.
1–2/22	20.12.	12.01.
3/22	08.02.	23.02.

### Herausgeber

Vereinskonvent Wabern Spiegel

### Produktion

Anzeiger Region Bern  
Scribentes GmbH  
Hohfuhren 223, 3123 Belp

### Druck

CH Media Print AG  
5000 Aarau

### Vertrieb

Anzeiger Region Bern Vertrieb  
[info@arb-vertrieb.ch](mailto:info@arb-vertrieb.ch)  
Tel. 031 529 39 38

### Inserateservice

Adveritas GmbH  
Claudine Fischer  
Postfach, 3123 Belp  
[claudine.fischer@adveritas.ch](mailto:claudine.fischer@adveritas.ch)  
Tel. 031 529 29 29

## Reformierte Kirche Wabern

www.kwl-info.ch



### Körper und Geist

Das Zusammenspiel von Körper und Geist ist ebenso faszinierend wie geheimnisvoll. Es birgt ein unerschöpfliches Potenzial, das Menschen seit alters beschäftigt und dennoch undurchsichtig geblieben ist. Wie gut es gelingt, kann sehr verschieden sein. Die Folgen werden es früher oder später auf unübersehbare Weise zeigen. Fach- und Erfahrungswissen helfen, entscheidend bleibt dann aber doch das individuelle, situativ angepasste und selbstverantwortete Verhalten.

Es gibt unzählige Möglichkeiten, mit seinem Körper auf den Geist zu wirken. Sportliche Aktivität macht dies ebenso deutlich wie die Ernährung. Wer sich in einem gesunden sozialen Umfeld bewegt, tut auch seinem Geist etwas Gutes. Umgekehrt beeinflusst das Mindset das körperliche Befinden. Placebo-Wirkungen sind gut belegt, das Gegenteil, also der Nocebo-Effekt, ebenso. Schliesslich gibt es den Weg des Glaubens und der Meditation, der gleichsam den Moment zwischen Körper und Geist sucht und auslotet, was da an Emergenzen möglich ist.

Das Thema ist gross und unübersichtlich. Sich mit ihm auf unterschiedlichen Wegen vertraut zu machen, tut gut. Doch da sind Körper und Geist, Herz und Weisheit gefragt – nicht, um abschliessende Antworten zu geben, sondern gute Spuren zu finden. Im Zyklus «Körper und Geist», den der Kirchenkreis Wabern diesen Herbst anbietet (vgl. den nebenstehenden Veranstaltungshinweis) begeben wir uns auf diese Spurensuche. Es sind alle, die sich für dieses Thema interessieren, herzlich willkommen. *Pfr. Bernhard Neuenschwander*

### Nachmittag 60+ (ökumenisch)\*

#### Leben mit einem Blindenführhund

Alain Bader erzählt uns vom Alltag mit seinem Blindenführhund Dexter.

**Mi 17. November**, 14.30 Uhr, Pfarrei St. Michael, Gossetstrasse 8

**Anmeldung/Fahrdienst** (bis am Vortag, 12.00 Uhr): Eva Schwegler, 031 978 32 73, [eva.schwegler@kg-koeniz.ch](mailto:eva.schwegler@kg-koeniz.ch)

### Kerzenziehen im Kirchgemeindehaus



Im Saal wartet das heisse Wachs auf die Dochte, die sorgsam hineingetunkt werden, um zu einer Kerze zu wachsen. Jede Kerze ist ein Unikat und wird verziert nach den Wünschen ihrer Schöpferin oder ihres Schöpfers. Ob «trädelet», mit bunten Rondellen verziert, geflügelt oder eingeschnitten wie ein Tannenbaum – der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

**Mi 17. bis So 21. November**, Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210

#### Öffnungszeiten:

Mi bis Fr 14.30–18.30 Uhr /  
Sa 13.30–17.00 Uhr / So 11.00–16.00 Uhr  
Kinder unter 7 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Für 12- bis 16-Jährige Maske empfohlen, ab 16 Jahren gilt Zertifikatspflicht.

Info: Eva Schwegler, 031 978 32 73, [eva.schwegler@kg-koeniz.ch](mailto:eva.schwegler@kg-koeniz.ch)

### Konzert Singkreis Wabern\*

G. Rossini «Petite Messe solennelle»  
Der Singkreis Wabern führt Rossinis ausdrucksstarke Messe in der Originalfassung auf. Der Chor und die Gesangssolisten werden begleitet von den Pianistinnen Gabriela Rüedi und Dominique Derron an zwei Klavieren sowie Manuela Roth am Harmonium.

Fr 19. November, 19.30 Uhr

So 21. November, 11.00 Uhr

Reformierte Kirche Wabern

Billette zu Fr. 40.–, unnummeriert, Konzertkasse 1 Stunde vor Beginn.

Info: [www.singkreis-wabern.ch](http://www.singkreis-wabern.ch)

### Zyklus «Körper und Geist»\*



Bild Erwin Lorenzen, pixelio.de

#### Teil 1: Podiumsgespräche

**Di 23. November**, 19.30 Uhr:

Körper und Geist: zwei Dinge? Mit Dr. med. Thomas Schweizer, pensionierter Hausarzt

**Di 30. November**, 19.30 Uhr:

Dein Glaube hat dich gerettet. Mit Bettina Schwenk, ganzheitlicher Persönlichkeitscoach (MPI)

Gesprächsleitung: Pfr. Dr. Bernhard Neuenschwander, 031 978 32 65

#### Teil 2: Café religio-philosophique

Die religiösen, philosophischen oder ganz alltäglichen Fragen zum Thema «Körper und Geist» stellen die Teilnehmenden. Die Diskussion wird moderiert und vertieft gemeinsam mit dem Philosophen Dr. Markus Waldvogel.

**Sa 4. Dezember**, 11.00 Uhr

Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210

Leitung: Pfr. Dr. Bernhard Neuenschwander, 031 978 32 65

### Meinen Engel gestalten

Wer Freude hat, sich dem Thema Engel mit dem Material Ton gestalterisch anzunähern, hat die Möglichkeit, an drei Abenden seinen Engel zu gestalten. Liselotte Scheer gibt praktische Anleitungen zum Gelingen und begleitet den künstlerischen Prozess. Die Kursabende werden untermalt von Pfrn. Maria Fuchs Keller mit Bild, Wort und Gedicht. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

**Kursdaten:** Mi 24. November / Di 7. Dezember / Mi 15. Dezember, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 210

**Kursleitung:** Liselotte Scheer, Bildhauerin und Kursleiterin Fach Modellieren

**Kurskosten:** Freiwilliger Unkostenbeitrag  
**Anmeldung** bis 15. November: Maria Fuchs Keller, 079 614 07 41, [maria.fuchs@kg-koeniz.ch](mailto:maria.fuchs@kg-koeniz.ch)

\* **Anlass mit Zertifikatspflicht (gültiges Covid-Zertifikat und Ausweis)**



# gerber storen ag

Föhrenweg 72 / 3095 Spiegel b. Bern / T 031 971 22 92  
gerberstorenag.ch



Ihr Partner für  
Wetter- und  
Sonnenschutz-  
storen.

SEIT 85 JAHREN



Sa, 6. Nov. 2021, 17 Uhr / So, 7. Nov. 2021, 17 Uhr  
Stephanuskirche Spiegel b. Bern

LE GRAZIE VENEZIANE  
Himmlische Klänge aus Frauenkehlen

VIVALDI Gloria

GALUPPI Dixit Dominus

Kathrin Hottiger, Sopran Alexandra Busch, Alt  
Frauen des Spiegelchors mit Gastsängerinnen  
Grenzklang Barockorchester – Le Donne  
Mona Spägele, Leitung

Kollekte, Türöffnung 16.30, Covid-Zertifikatspflicht  
www.spiegelchor.ch

spiegelchor

Samstag 20. November 2021

## Adväntsmärit



des Missionsvereins der EMK Wabern  
9.30 bis 16.00 Uhr  
im Weyergutsaal, Mohnstrasse 2, Wabern

**Genähtes, Gestricktes,  
Gebasteltes... und mehr**

Das Restaurant des Altersheims  
verwöhnt Sie gerne kulinarisch...

Es besteht Zertifikatspflicht

Freundlich lädt ein:

**Missionsverein der Evangelisch-  
Methodistischen Kirche Wabern**



### Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau  
Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A  
Tel: 031 964 10 88

3122 Kehrsatz  
Fax: 031 964 10 86



Nächste **Info-Stunde:**  
Samstag, 13. Nov. 21  
11–12 Uhr

### Jürg und Iris Beutler, Bestattungsdienst

Grünaustrasse 11, 3084 Wabern

freundlich, familiär und kompetent

**031 961 30 20**

www.beutlerbestattungen.ch



## NEW SUZUKI GENERATION (HYBRID)

Die kompakte Nr. 1



## Achtung, letzte Ausgabe 2021 am 24. November!

Liebe Leserschaft,  
liebe Kunden

Bald ist es so weit und unsere  
letzte Ausgabe 2021 erscheint  
in Ihrem Briefkasten.

Möchten Sie Ihre Weihnachts-  
resp. Festtagsangebote,  
Ihre Anlässe oder  
Ihre Öffnungszeiten mitteilen?

Verpassen Sie unseren  
Anzeigenschluss  
vom 5. November 2021 nicht.

Nutzen Sie die Gelegenheit  
und zögern Sie nicht,  
uns zu kontaktieren.



## ADVERTITAS

MEDIAPLANUNG & SERVICES

Grubenstrasse 1 · Postfach · 3123 Belp

Telefon 031 529 29 29

info@adveritas.ch

# ELECTRIC 1. – 6. November DAYS 2021

**BELWAG BELP**

Viehweidstrasse 12

3123 Belp

Telefon 031 819 11 55

**BELWAG**  
BELP

Mehr als nur eine Garage.

# Agenda

## Was im Spiegel und in Wabern läuft ...

Über Zutrittsbeschränkungen erkundigen Sie sich bitte beim Veranstalter

### November

Mo 01.	19.00	Aarebau-Projekt, Infoveranstaltung, Gewächshäuser Elfenau
Mi 03.	18.00	Räbeliechtliumzug, Start Park Villa Bernau
Mi 03.	18.00	Räuberrunde, Alltagsblues und das erfüllte Sein, Heitere Fahne
Mi 03.	18.30	Bernau-Znacht, Villa Bernau
Do 04.	12.15	Mittagstisch, Anm. B. Schwenk, 031 978 32 64, Ref. KHG
Do 04.	17.30	Orientalischer Tanz für Frauen, Ref. KGH
Do 04.	20.00	Theater Pilz im Patent, Heitere Fahne
Do 04.	18.30	Offene Nähwerkstatt, Altes Pfarrhaus
Fr 05.	17.00	Wabräu Fyrabe-Bier, Brauerei Wabräu GmbH
Fr 05.	20.00	Theater Pilz im Patent, Heitere Fahne
Fr 05.	20.00	Trio Art Plus, Vocal Jazz, Villa Bernau
Sa 06.	11.00	Aarebau-Projekt, Projektspaziergang, Aareuferweg Muriseite
Sa 06.	13.30	20 Jahre Waldspielgruppe Dusse Verusse, Nesslerenwald
Sa/So 06./07.	17.00	Spiegelchor, Himmlische Klänge, Stephanus-Kirche
Mi 10.	14.00	Spielnachmittag, Ref. KGH
Sa 13.	18.00	HERO5 – Giele Club, Jugendatelier Villa Bernau
So 14.	11.00	Kirchge-Versammlung St. Michael, Heiliggeist-Kirche Belp
So 14.	10.30	Familienyoga, Dachstock Chalet Bernau
Mi 17.–Fr 19.	14.30	Kerzenziehen, Ref. Kirchgemeindehaus Wabern
Mi 17.	14.30	Altersnachmittag 60+, Anm. E. Schwegler, 031 978 32 73, Pfarreiheim St. Michael
Do 18.	09.30	Café Littéraire, Villa Bernau / Bistro
Do 18.	18.30	Offene Nähwerkstatt, Altes Pfarrhaus
Fr/Sa 19./20.		8 Jahre Heitere Fahne – Hüa Dada!, Heitere Fahne
Fr 19.	18.00	Vollmondfondue, Gurten – Park im Grünen
Fr 19.	19.30	Singkreis Wabern, Rossini Petite Messe solennelle Ref. Kirche
Sa 20.	08.30	Yoga und Brunch, Gurten-Park im Grünen
Sa 20.	09.00	Spiegelbasar, Ref. Kirchgemeindehaus Spiegel
Sa 20.	09.30	Adväntsmärit des Missionsvereins der EMK Wabern, Weyergutsaal, Mohnstrasse 2, Wabern
Sa 20.	13.30	Kerzenziehen, Ref. Kirchgemeindehaus Wabern
Sa 20.	20.30	Konzert Mixtones, Dachstock Chalet Bernau
So 21.	11.00	Singkreis Wabern, Rossini Petite Messe solennelle Ref. Kirche
So 21.	11.00	Kerzenziehen, Ref. Kirchgemeindehaus Wabern
Di 23.	19.30	Zyklus Körper und Geist – Podiumsgespräch, Ref. KGH
Mi 24.	14.30	El-Ki-Treff draussen, Bernau Park
Mi 24.	20.00	Public Eye Konzernverantwortungsinitiative, Heitere Fahne
Mi 24.	19.00	Parliamo Italiano, Villa Bernau
Mi 24.	19.00	Meinen Engel gestalten, Ref. KGH
Fr 26.	08.45	Frytig-Zmorge, Anm. G. Pfau, 079 321 96 57, Ref. KGH
Fr 26.	20.00	Steiler Freitag – Abschlusskonzert Residenz, Heitere Fahne
Fr 26.	18.30	Ethnic Cooks, Migrant*innen kochen, Villa Bernau
Fr 26.	21.00	RIDE-IN - Rosewood (Country), Ride In
Mo 29.	14.30	Mir singe mitenand, Ref. KGH
Di 30.	14.30	Gesprächsgruppe «Kirche aktuell», Ref. KGH

## L'ARCATA PIZZERIA WABERN – Ihr Pizza-Spezialist in Wabern

**NEU: Ab sofort sind bei uns auch vegane Pizzen erhältlich, Zutaten frei wählbar!**

### Öffnungszeiten:

MO bis DO: 10.00–14.00 Uhr und 17.00–22.00 Uhr  
FR und SA: 10.00–14.00 Uhr und 17.00–23.00 / SO: 17.00–22.00 Uhr

Seftigenstrasse 271 • 3084 Wabern • Telefon 031 961 66 64 • [www.larcatapizza.ch](http://www.larcatapizza.ch)

## Regelmässig

### Ludothek

Chalet Bernau  
Di und Do 15.30–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr  
Ferienöffnungszeiten: Do 15.30–18 Uhr  
An Samstagen vor Feiertagen und vor Schulferien geschlossen.

### Bibliothek Wabern

Schulhaus Morillon  
Di–Fr 15–18 Uhr  
Sa 10–13 Uhr  
Während der Schulferien: Di, Do und Sa

### juk – Jugendarbeit Köniz

#### Wabern: Atelier, Bandraum, Treff

Fr 14–18 Uhr & nach Absprache

#### Jugend-Job-Börse

Mi 14–18 Uhr & nach Vereinbarung

#### Info & Kontakt

[norman.gattermann@koeniz.ch](mailto:norman.gattermann@koeniz.ch)  
Telefon: 079 379 03 70

#### Spiegel: Jugendtreff Pyramid

Fr 18–20.30 Uhr 5.–9. Klasse  
ab 20.30 Uhr 7.–9. Klasse

#### Info & Kontakt

[lea.roth@koeniz.ch](mailto:lea.roth@koeniz.ch)  
Telefon: 079 366 85 14

### Jungchar Terra Nova

Jeden 2. Samstag 14–17 Uhr  
Start im Weyergut, Mohnstrasse 4  
Kontakt: Bohne, Tirza Ottersberg  
[jsterranova.jemk.ch](http://jsterranova.jemk.ch)

### LeihBar Wabern

Mi 17–19.30 Uhr  
Sa 10–12.30 Uhr  
Gossetstrasse 8  
[www.leihbar.ch](http://www.leihbar.ch)

### Schachklub Köniz-Wabern

Jeden Mi 20 Uhr im Wabern-Stöckli  
Infos unter [www.skkw.ch](http://www.skkw.ch)

### Schulferien

Winterferien  
Sa 25.12. – So 09.01.  
Sportferien  
Sa 19.02. – So 27.02.  
Frühlingsferien  
Sa 09.04. – So 24.04.

### Abfallkalender

Sperr- und Graugut: Wabern Fr, Spiegel Do  
Papier: Wabern und Spiegel Mi 17. November  
Grünabfuhr: Wabern und Spiegel Mo 8. und 22. November  
Metall: Wabern 2022,  
Spiegel Mi 10. November  
Schredder: Wabern 15./16. November,  
Spiegel 17./18. November



## MÖSSINGER IMMOBILIEN

Ihr Partner in Immobilienfragen seit 1966

Grenzweg 1 | Postfach 108 | 3097 Liebefeld | 031 972 21 22 | www.moessinger.ch



schöne Fenster,  
schöne Türen,  
schöner wohnen!



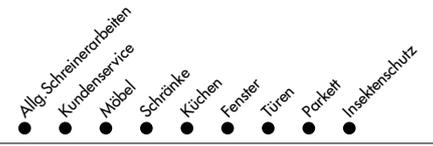
**EGGER**  
Isolierbau GmbH

Stefan Egger  
Dändlikerweg 49

Belpstrasse 24 | 3122 Kehrsatz | 031 972 34 44  
egger-gmbh.ch | info@egger-gmbh.ch

Lamellenstoren  
Reparaturen  
Service

## MONTANOVA GMBH



Urs Lüthi Kirchstrasse 194 3084 Wabern  
Tel. 031 964 10 60 www.montanova.ch info@montanova.ch

# Pop up WABErnau

WABE zu Gast  
in der Villa Bernau

Jeden Do ab 17 Uhr  
Start 4. November

Food, Drinks and Good vibes

villa  
bernau

## RESTAURANT Blumenfeld

Montag bis Freitag 8 bis 23 Uhr  
Samstag und Sonntag 11 bis 21 Uhr

Unsere wilde Zeit ist voll im Gange  
**Geniessen Sie diese in Ruhe bei uns**  
Etwas aus der Wildkarte oder à la Carte

Murtenstrasse 265, 3027 Bern  
**Telefon 031 994 16 00**  
Tram Nr. 8 bis Bethlehem Kirche  
info@blumenfeld.ch  
www.blumenfeld.ch

## IDEA KÜCHEN und Bad

Ihr IDEALER Partner

MASSKÜCHEN UND BÄDER FÜR JEDES BUDGET  
idea-kuechen.ch 031 963 60 60 | WABERN

## Adrian Zbinden, Toffen

IBC Insurance Broking and Consulting Bern AG  
Thüringstrasse 27, 3018 Bern, Schweiz  
t + 41 31 310 06 06  
e adrian.zbinden@ibc-broker.com  
w [ibc-broker.com](http://ibc-broker.com)  
An Assurex Global Partner

**IBC** INSURANCE BROKING  
AND CONSULTING  
LEAD YOUR FUTURE

IBC IHR PARTNER FÜR VERSICHERUNGSLÖSUNGEN,  
RISIKOMANAGEMENT UND BETRIEBLICHES  
GESUNDHEITSMANAGEMENT.

## mirabelle

eine Kindertagesstätte von rundumkinder

Suchen Sie eine kompetente Kinderbetreuung?  
Bächtelenweg 1, 3084 Wabern  
031 960 12 01, [www.rundumkinder.ch](http://www.rundumkinder.ch)

## EGLI BESTATTUNGEN

Würdevoll und persönlich.  
24 h-Telefon 031 333 88 00

Bern und Region  
Breitenrainplatz 42, 3014 Bern, [www.egli-ag.ch](http://www.egli-ag.ch)

Reto Zumstein  
Geschäftsleiter

Urs Gyger  
Stv. Geschäftsleiter

## Gesundheitspraxis Esther Horisberger

Massagen  
Fusspflege  
Kosmetik  
Shiatsu

ärztl. dipl. Masseurin  
dipl. Shiatsu-Therapeutin E.S.I.  
Chaumontweg 2  
3095 Spiegel bei Bern  
Telefon 031 971 60 15  
info@gesundheitspraxis-horisberger.ch  
[www.gesundheitspraxis-horisberger.ch](http://www.gesundheitspraxis-horisberger.ch)

von Kranken-  
kassen anerkannt